

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	23 (1987)
Heft:	7
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen / Informations

Verband / Fédération / Federazione

Vereinbarung über den Taxpunktwert

Gestützt auf Art. 5 des Tarifvertrages vom 1. Juli 1985 wurde zwischen dem SPV einerseits und den Unfallversicherern UVG (MTK / BAMV / IV) andererseits folgendes vereinbart:

	MTK/MV/IV
Erhöhung des Taxpunktwertes auf	Fr. 3.80*
Dieser neue Betrag basiert auf dem Landesindex der Konsumentenpreise von	110,5 Punkten

* mit gesamtschweizerischer Gültigkeit

Der neue Taxpunktwert tritt am **1. August 1987** in Kraft.

Die ursprünglich auf den gleichen Zeitpunkt vorgesehene Vereinbarung mit dem Konkordat der Schweiz, Krankenkassen wird verzögert, weil das KSK zusätzliche Abklärungen veranlasst hat.

Accord sur la valeur du point

En vertu de l'art. 5 de la convention tarifaire du 1er juillet 1985 la FSP d'une part et les assureurs accidents LAA (CTM / OFAM / AI) d'autre part, ont fixé ce qui suit:

	CTM/AM/AI
Augmentation de la valeur du point à	Fr. 3.80*
Ce nouveau montant est basé sur l'indice Suisse des prix à la consommation de	110,5 points

* valable pour toute la Suisse

La nouvelle valeur du point entre en vigueur le **1er août 1987**.

L'entrée en vigueur de l'accord prévu initialement à partir de la même date avec le Concordat des Caisses Maladies Suisses est retardée parce que le CCMS désire encore éclaircir certaines questions.

Sktionen / Sections

Mitteilungen / Informations

Sktion Zentralschweiz

Mitgliederversammlung der angestellten Physiotherapeuten der Sktion Zentralschweiz

Montag, 25. Mai 1987

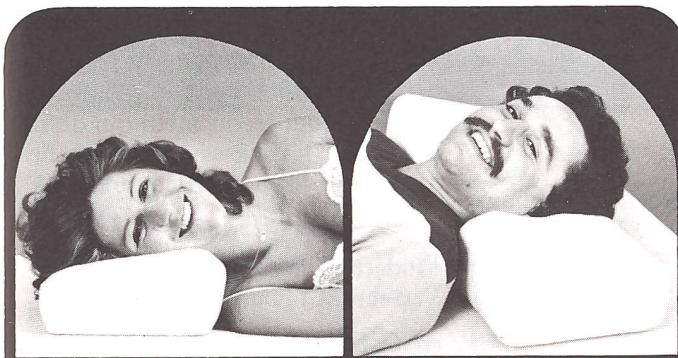
Protokoll

1. Seit der letzten Sitzung wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen intensiv weitergearbeitet. Die momentan gültigen kantonalen Beamtenge setze der einzelnen Innerschweizer Kantone mit den darin enthaltenen Anstellungs- und Lohnrichtlinien wurden studiert. Diese Dekrete sind – so die Erfahrung der Arbeitsgrup-

pen – schwierig zu lesen und scheinen sehr «gummig». Zudem ist es fast unmöglich, die einzelnen Gesetze miteinander zu vergleichen: verschiedene Anzahl Lohnklassen, verschiedene Anzahl Stufen pro Klasse (z.B. 25 in LU, 26 in NW, 22 in OW), Alterszulagen unterschiedlich angesetzt usw. Die Unterschiede zwischen den einzelnen kantonalen Beamtenge setzen scheinen abhängig zu sein u.a. von der finanziellen Situation des Kantons, von den Lebenshaltungskosten und von der

Anzahl der zu unterhaltenden Schulen. Lotti Häberli liest die Kriterien zur Einteilung in Lohnklassen und -stufen des 1974 revidierten Luzerner Beamten gesetzes vor, die aber relativ wenig Konkretes aussagen. Felix Glorr und Ulli Schönen haben Kontakt aufgenommen mit der zuständigen Vertreterin der Grossrats kommission für das Personal aller kantonalen Spitäler, Sr. Margrit Vries, die bis Mitte 1988 einen Merkmalkatalog über die erforderlichen persönlichen Qualitäten für jeden Spitalberuf (50 Berufe!) erstellen wird. Anhand dieses Katalogs soll die Besoldungsverordnung auf den 1. Juli 1989 revidiert werden. Erste Abklärungen mit Fragebogen

Redaktionsschluss für Nr. 8/87:
29. Juli 1987



20 Jahre **witchi-kissen** aus Erfahrung gut!

Die wirksame Cervikalstütze anatomisch geformt, stützt ohne zu drücken, antistatisch, antiallergisch, hitz nicht, natürl. Mat.,

6 Kissen-Größen auf jede Schulterbreite passend, für Empfindliche, Rheumatischer, Asthmatischer, für alle, die gut schlafen u. schmerzfrei erwachen wollen.



Besonders hilfreich bei:

- HWS, BWS+LWS-Syndr,
- Nacken-Arthrose,
- Spondylose,
- Migräne, Kopfweh,
- steifen Nacken,
- eingeschlafene Hände,
- Schulter-Arm-Syndr.,
- Schlaf-Probleme,
- Haltungsschäden,
- streckt die Wirbelsäule
- v.1. Hals- bis z. letzten Lendenwirbel, entkrampft.

Ärztlich empfohlen

Wer **witchi kissen** kennt, weiss, dass es nichts **BESSERES** gibt!
Erhältlich in Sanitätshäusern u. Apotheken. Verlangen Sie Prospekte:

witchi kissen ag Ziegeleistrasse 15, 8426 Lufingen-Kloten
Telefon 01/813 47 88

Zu reduzierten Preisen

Muskeldehnung

warum und wie?

Olaf Ejventh und Jern Hamberg

Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen und beschränkter Beweglichkeit

Nur solange Vorrat

Teil I

Die Extremitäten. 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 75.-**

Teil II

Die Wirbelsäule. 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 70.-**
Beide Teile zusammen **SFr. 135.-**

Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre mit Leseproben

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme
Muskeldehnung, warum und wie ?

Anzahl _____ Teil I SFr. 75.- + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl _____ Teil II SFr. 70.- + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl _____ Teil I und II SFr. 135.- + Verp. u. Vers.sp.

Name _____

Strasse _____ Nr. _____

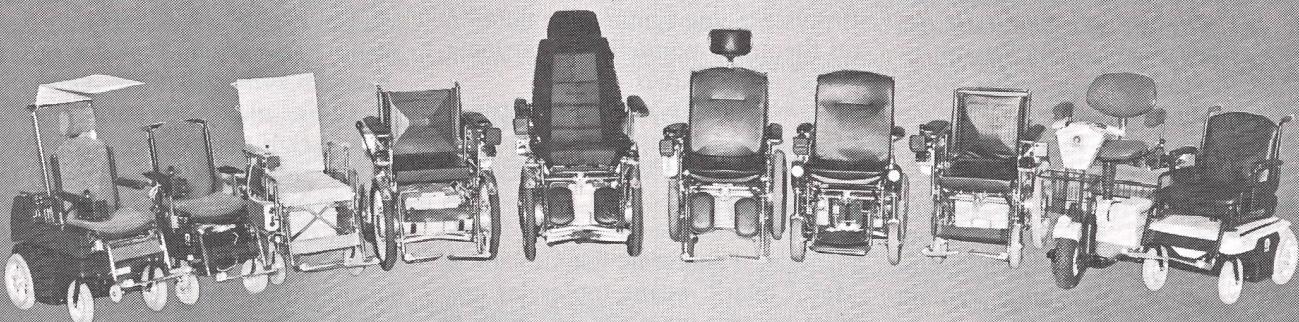
PLZ _____ Ort _____ Land _____

Einsenden an **Remed-Verlags AG**
Postfach 2017, 6300 Zug 2/Schweiz

PH

E 2000

ORTOPEDIA



ORTOPEDIA Elektrorollstuhlprogramm

Den neuen Elektrorollstuhl-Katalog
senden wir Ihnen gern kostenlos zu

ORTOPEDIA GmbH · Postfach 6409 52 · D-2300 Kiel 14

und Interviews mit Vorgesetzten sind schon gelaufen, wobei wir Physiotherapeuten offensichtlich schlichtweg vergessen wurden! Weitere Abklärungen sind geplant. Bis dahin ist es wichtig, dass wir unsere Bedürfnisse genau formulieren, was sich aber als recht schwierig erweist. Das Rote Kreuz und die Physiotherapie-Schulleiter-Kommission sind seit 10 Jahren am Formulieren eines Berufsbildes und an der Koordination der verlangten Vorbildung und der Berufsausbildung. Als Ergebnis dieser Arbeit liegt ein Berufsbildblatt «Aufgaben der Physiotherapie» vor, das uns als Information für die Untersuchung der Grossratskommission nützlich scheint.

Weiter wurden Vergleiche angestellt über die lohnässige Einstufung verschiedener Spital- und Handwerksberufe. Es zeigte sich dabei ganz klar, dass der Physiotherapeut im Vergleich zu einem andern Spitalangestellten oder einem Handwerker der gleichen Lohnklasse (LK 9-12) am meisten schulische Vorbildung und theoretischen Unterricht während der Ausbildung aufweist. Den Faktor Verantwortung empfanden wir als zu schwierig zu vergleichen.

Weiteres Vorgehen: Zusammenragen und Ausformulieren aller Informationen der verschiedenen Gruppen und Zusammenstellen einer Mappe zuhanden von Frau Vries.

2. Die Gruppe «Weiterbildung angestellter Physios» hat zusammen mit der Gruppe der Selbständigen den Fortbildungsplan 1987 erstellt:

- Mo 7. und 21. September 1987: Praxisorganisation
- Di 3. und 17. November 1987: Rheuma

Das Programm für 1988 ist noch in Abklärung. Bei anhaltend regem Interesse soll häufiger als zweimonatlich eine Fortbildung geplant werden.

3. Am Donnerstag, 9. Juli 1987, findet in Zürich ein Treffen von angestellten Physios der Deutschschweizer Sektionen statt. Es geht um einen Erfahrungsaustausch. Auch Delegierte der Sektion Innerschweiz werden daran teilnehmen.

4. Nächste Zusammenkunft: Montag, 31. August 1987, 19.15 Uhr, in der PTS Luzern.

Cornelia Dittli

Sektion Zentralschweiz

Montag, 6. Juli 1987

Stamm

Restaurant Krienbrücke (Parkhaus Kesselturm, link, ca. 100 m Richtung Reuss)

Sektion Bern

Section Fribourg

Section Genève

Sektion Graubünden

Section Intercantonale

Section Jura

Sektion Ostschweiz

Sektion Nordwestschweiz

Sezione Ticino

Sektion Zürich

Keine Mitteilungen

Bücher / Livres

Thérapie manuelle pour les articulations des membres – Examen et techniques

Kaltenborn Freddy M.
Maloine 1985, 1ère édition

Ce premier livre en langue française de Kaltenborn est la traduction du texte allemand de 1982.

Il présente une synthèse de différentes thérapies manuelles des articulations périphériques.

Kaltenborn nous expose ses propres expériences partiques ainsi que ses réflexions avec Menell, Cyriax et Mac Conaill.

L'auteur souligne les notions fondamentales d'anatomie fonctionnelle de Mac Conaill: «dans toutes les articulations des membres, on retrouve normalement un certain degré caractéristique de glissement par translation et de traction que nous appellerons jeu articulaire». De ces bases physiologiques découlent les principes de bilan et de traitement. Dans la seconde partie «spécifique», il décrit de façon claire et précise plusieurs mobilisations illustrées par des photographies pédagogiques. Il nous semble cependant difficile de «séparer les surfaces articulaires» d'une coxo-fémorale ou d'une humero-cubitale quand on

connaît leurs congruences et leurs impacts ...

Nous recommandons la lecture de ce livre à tout rééducateur qui désire connaître les bases fonctionnelles d'une mobilisation articulaire.

C. Augros

Modern Manual Therapy of the Vertebral Column

ed. G. Grieve

Ende 1986 ist die lang erwartete neue Ausgabe von G.P. Grieve, dem bekannten englischen «manipulative physiotherapist» erschienen: «Modern Manual Therapy of the Vertebral Column» (ISBN 0 433 03009 x). Grieve hat bereits in den frühen Fünfzigerjahren zusammen mit G.D. Maitland M.B.E. das Fundament für die neue Generation der Manualtherapeuten gelegt, vor allem des klinisch-krankengymnastischen Denkmodells wegen.

Dieses Buch beinhaltet die Darlegung des aktuellen Standes. Der Titel übertrifft die Erwartungen: 61 hervorragende Experten dieses Bereiches, sowohl von Grieves Generation wie auch deren Nachfolger, haben ein einmaliges und grossartiges Werk vollbracht, das an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Mit Namen sollen genannt werden: Brian Edwards (kombinierte Bewegungen), Robert Elvey (Plexus Brachialis teste), Anne Massey (Untersuchung, Evaluation, Behandlungsaufbau – mit u.a. der Schweizer Referentin Martha Hauser aus Stans) und Peter Wells (Biomechanik und Untersuchung ISG-Problematik).

Also ein nicht zu versäumendes Buchwerk für jeden, der an der Wirbelsäulenproblematik und deren Lösung interessiert ist: Für diejenigen, die in dieser Richtung ausgebildet sind, ausgebildet werden oder ausbilden, ein kompletter Überblick mit vielen Ergänzungen und allen wichtigen wissenschaftlichen Referenzen. Damit finden wir hier ein notwendiges Nachschlagewerk und Bindeglied bei interkollegialen und interdisziplinären Überlegungen.

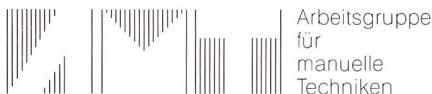
Es ist auch für diejenigen geeignet, die eine andere Ausbildung genossen haben und ihre Möglichkeiten erweitern wollen.

Stets entdeckt man mehr und mehr, auch darum sollte der Preis (über 300.– DM) kein unüberwindbares Hindernis sein.

John Langendoen

<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder SPV Nichtmitglieder	Fr. 265.- (5 Abende) Fr. 315.- (5 Abende)
<i>Teilnehmerzahl</i>	beschränkt	
<i>Anmeldung</i>	Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an: Dorothea Etter-Wenger, Kleinzelgistr. 6 8952 Schlieren/ZH, Tel. 01/814 20 12	
<i>Einzahlung</i>	SPV; Sektion Zürich, PC-Konto 80-10 732-9 Vermerk auf EZ: Kurs EFP 18. 10. 87	
<i>Anmeldeschluss</i>	20. September 1987	
<hr/>		
ANMELDEATALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)		
Ich melde mich für die Fortbildung « Erfahrungsgruppe für Physiotherapeuten » an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei).		

Kurse / Tagungen – andere



Diagnostik und Behandlung der WS (W1/W2 Kaltenborn/Evjenth-Konzept)

<i>Datum</i>	Teil I 26.-29. November 1987 Teil II 16.-19. Januar 1988
<i>Ort</i>	Physiotherapie, Zürcher Hochgebirgsklinik Clavadel, Davos
<i>Referenten</i>	Dr. D. Mühlmann, F. Zahnd
<i>Voraussetzung</i>	E3 oder gleichwertiger Kurs
<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder SPV und/oder AMT Fr. 825.- Nichtmitglieder Fr. 855.-
<i>Teilnehmerzahl</i>	beschränkt
<i>Übernachtung</i>	Sporthotel Clavadel (150 m vom Kursort) ca. Fr. 20.-/Tag Frühstück, Mittagessen und Zwischenverpflegung Ca. Fr. 15.-/Tag) (ist am Kursort zu bezahlen)
<i>Anmeldung</i>	schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an: Dorothea Etter-Wenger, Kleinzelglistrasse 6, 8952 Schlieren/ZH
<i>Einzahlung</i>	SPV; Sektion Zürich: PC-Konto 80-10 732-9
<i>Anmeldeschluss</i>	30. September 1987

ANMELDEATALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)
Ich melde mich für den W1/W2-Kurs vom 26.-29. November 1987
und vom 16.-19. Januar 1988 an und habe den Kursbeitrag einbe-
zahlt. Zahlungsbeleg liegt bei

Name/Vorname _____
Str./Nr. _____
PLZ/Ort _____
Datum/Unterschrift: _____
Übernachtung: ja nein Essen: ja nein

Fortbildungsvortrege 1987

- | | |
|---------------------------------------|---|
| <i>Donnerstag,
6. August 1987</i> | Dr. M. Kivi, Chefarzt Lähmungsinstitut Leukerbad
«Cerebrale Durchblutungsstörungen» |
| <i>Donnerstag,
3. Sept. 1987</i> | Jean-Pierre Destercke, Physiotherapeut, Rheuma- und Rehabilitations-Klinik Leukerbad
«Gymnastique respiratoire» |
| <i>Donnerstag,
5. Nov. 1987</i> | Dr. H. P. Probst, Oberarzt am Forschungsinstitut der ETS Magglingen
«Rehabilitation von Herzinfarkt-Patienten» |

Die Vorträge finden in der Aula der Rheumaklinik statt und beginnen jeweils um 20.00 Uhr!

The McKenzie Institute – Swiss Faculty

Untersuchung und Behandlung mechanisch bedingter WS-Störungen (Teil A LWS)

- | | |
|-------------------|---|
| <i>Referenten</i> | H. Hagmann, Zürich
R. Genucchi, Zürich
J. Bissig, Küsnacht |
| <i>Datum:</i> | 18.-21. 9. 1987, Zürich |
| <i>Anmeldung</i> | Nähere Unterlagen und Anmeldeformulare erhältlich bei:
Schule für Physiotherapie, Sekretariat für Sehbehinderte
Gloriastrasse 19, 8091 Zürich |

Tiefenmassage – Grundausbildung

- | | | | | | | | | |
|----------------------------------|---|--|--------------------|----------------------------|--------------------|---------------------------|-------------------|--|
| <i>Idee</i> | Eine Alternative zur klassischen Massage | | | | | | | |
| <i>Schwerpunkte</i> | <ul style="list-style-type: none"> - Praxis – «Handtechnik» (Weichteiltechnik) - emotionales Geschehen - Theorie: psychogener Aspekt der einzelnen Körperregionen; Schmerzverhalten usw. | | | | | | | |
| <i>Datum</i> | <table border="0"> <tr> <td>Freitag, 4. 9. 87</td> <td>18.00–20.45 ca = Stufe I</td> </tr> <tr> <td>Samstag, 5. 9. 87/</td> <td>9–13/14–18 ca. = Stufe II</td> </tr> <tr> <td>Sonntag, 6. 9. 87</td> <td></td> </tr> </table> | | Freitag, 4. 9. 87 | 18.00–20.45 ca = Stufe I | Samstag, 5. 9. 87/ | 9–13/14–18 ca. = Stufe II | Sonntag, 6. 9. 87 | |
| Freitag, 4. 9. 87 | 18.00–20.45 ca = Stufe I | | | | | | | |
| Samstag, 5. 9. 87/ | 9–13/14–18 ca. = Stufe II | | | | | | | |
| Sonntag, 6. 9. 87 | | | | | | | | |
| | <p>und</p> <table border="0"> <tr> <td>Samstag, 26. 9. 87</td> <td>9–13/14–18 ca. = Stufe III</td> </tr> <tr> <td>Sonntag, 27. 9. 87</td> <td>= Stufe IV</td> </tr> </table> | | Samstag, 26. 9. 87 | 9–13/14–18 ca. = Stufe III | Sonntag, 27. 9. 87 | = Stufe IV | | |
| Samstag, 26. 9. 87 | 9–13/14–18 ca. = Stufe III | | | | | | | |
| Sonntag, 27. 9. 87 | = Stufe IV | | | | | | | |
| | <p>(Der Kurs kann nur in allen 4 Stufen absolviert werden)</p> | | | | | | | |
| <i>Ort</i> | Fortbildungszentrum J. Holzer AG, Bülach | | | | | | | |
| <i>Teilnehmerzahl</i> | max. 20 Personen | | | | | | | |
| <i>Mittagsverpfl./Unterkunft</i> | muss vom Kurteilnehmer selbst organisiert werden | | | | | | | |
| <i>Preis</i> | Fr. 480.– | | | | | | | |
| <i>Kursleitung</i> | Maja Winkler (Physiotherapeutin) | | | | | | | |
| <i>Gastreferent</i> | Andreas Vontobel (Psychologe, P. I. Ausbildner Schweiz) | | | | | | | |
| <i>Anmeldung</i> | <p>schriftlich an
 Maja Winkler, Physiotherapie
 Forchstrasse 149, 8032 Zürich</p> | | | | | | | |

Grundkurs in der Behandlung erwachsener Patienten mit Hemiplegie

Datum	16.-27. 11. 87, 1. + 2. Teil 21.-25. 03. 88, 3. Teil
Ort	Zieglerspital Bern, Morillonstr. 75
Leitung	Frau R. Wurster Frau V. Wenger
Adressaten	Physio- und Ergotherapeuten
Kursgebühr	Fr. 1800.-
Unterkunft/Verpflegung	wird vom Teilnehmer selbst besorgt
Anmeldung	bis 31. August 1987 an: V. Wenger und R. Wurster, Physiotherapie Zieglerspital, Morillonstr. 75, 3007 Bern

Die K. Schroth-Klinik in Söbernheim (Deutschland) führt zum ersten Mal in der Schweiz einen offiziellen A-Kurs in der

3-dimensionalen Skoliosebehandlung n. K. Schroth

durch. Die Teilnehmer dieses A-Kurses sind berechtigt, die offiziellen weiteren B- und C-Kurse in Söbernheim zu absolvieren.

Kursdatum	28. - 30. 8. 1987
Kursleitung	Hr. Norbert Schöning offizieller Schroth-Instruktor
Zielgruppen	dipl.. Physiotherapeutinnen und -therapeuten
Teilnehmerzahl	mindestens 20 Personen
Ort	Rheumaklinik Zurzach
Kursgebühren	Fr. 275.-
Anmeldungen schriftlich	Frau Jolanda Mottier, Sekretariat Physiotherapie, Rheumaklinik, 8437 Zurzach

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG MORBUS BECHTEREW
SOCIETE SUISSE DE LA SPONDYLARTHRITE ANKYLOSANTE
SOCIETÀ SVIZZERA MORBO DI BECHTEREW



SVMB
SSSA
SSMB

Fortbildungskurs 1987 für Bechterew-Gymnastik

Ort	Rheumaklinik (Institut für physikalisch-balneologische Medizin und Rehabilitation), Leukerbad VS (Dir. Dr. N. Fellmann)
Zeit	1. Teil: 4. - 5. September 1987 2. Teil: 8. - 10. Oktober 1987
Teilnehmer	dipl. Physiotherapeuten (max. 20 Personen)
Themen	Gruppen-Gymnastik für Bechterew-Patienten: Trocken-Gymnastik Klapp'sches Kriechen Wasser-Gymnastik Bechterew-Schwimmen Bechterew-Sport
Anmeldetermin	30. Juni 1987

Programm/Anmeldeformular Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew
Röntgenstr. 22, 8005 Zürich, Tel. 01/44 78 66

Physio-EDV für PC

Patienten-Verwaltung, Termindisposition, Rechnungswesen, Statistik, Buchhaltung auf **IBM-AT Kompatiblem PC**, 1 Platzsystem mit 2 Druckern und Streamertape inklusiv Einführung, 5 Jahre Wartungsgarantie und Rückgabe-Recht: Pauschal SFr. 45 000.-

PHYSIODATA, 8610 Uster, Telefon 01/940 43 75

(8953)

Simultanverfahren – die gleichzeitige Applikation von Ultraschall und Reizströmen



Das Simultanverfahren zeigt seine überlegene Wirkung besonders bei

- vertebragenen Schmerzzuständen
- chronisch degenerativen Gelenkerkrankungen
- weichteilrheumatischen Zuständen

Wir beraten Sie gerne

Zimmer Elektromedizin

Wolfgang Kahnau

Werksvertretung
Unterm Schellenberg 123
CH-4125 Riehen
Telefon 0 61/49 2039



Medizinische Kommunikation

Wolfgang-Zimmerer-Straße 6 · 8056 Neufahrn vor München

11. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie

Veranstalter	Deutsche Gesellschaft für Lymphologie	
Ort:	Konferenzzentrum Damp 2000	
wiss. Leitung	Prof. Dr. med. H. Schoberth, Damp	
Datum	18. bis 20. September 1987	
Kursgebühr	Mitglieder der Gesellschaft für Lymphologie gegen Vorlage eines Nachweises	
	3-Tageskarte	DM 80.-
	Tageskarte	DM 50.-
	Nichtmitglieder 3-Tageskarte	DM 125.-
	Tageskarte	DM 65.-
Auskunft und Anmeldung	medical concept, Wolfgang-Zimmerer-Strasse 6, 8056 Neufahrn, Tel. 08 165/10 72	

SCHWEIZERISCHE ARBEITSGRUPPE FÜR MANUELLE THERAPIE

Sekretariat c/o H. Roost, Rheinweg 31, 8200 Schaffhausen,
Tel. 053/2 74 00 (morgens)

Vorankündigung der Kursdaten 1988 (Änderungen vorbeh.)

Kurs	Datum	Ort
14-1-88	Donnerstag, 7. – Dienstag, 12. Januar (Folgekurs 13-1-87)	Leukerbad
14-2-88	Dienstag, 12. – Sonntag, 17. Januar (Folgekurs 13-2-87)	Leukerbad
Ref. 10/II-87	Freitag, 18. – Samstag 19. März	Schaffhausen
15-1-88	Dienstag, 31. Mai – Samstag, 4. Juni (Folgekurs 14-1-88)	Münsterlingen
15-2-88	Samstag, 4. – Mittwoch 8. Juni (Folgekurs 14-2-88)	Münsterlingen
13-1-88	Dienstag, 2. – Sonntag, 7. August	Schaffhausen
10-1-88	Montag, 8. – Freitag, 12. August	Schaffhausen
13-2-88	Samstag, 13. – Donnerstag, 18. August	Schaffhausen
15-E-88	Freitag, 2. – Dienstag, 6. September (für Absolventen früherer WS-Kurse)	Münsterlingen
11-1-88	Mittwoch, 2. – Sonntag, 6. November (Folgekurs 10-1-88)	Bellikon

Suisse romande

10-R-88	Samstag, 6. – Mittwoch, 10. Februar	Leukerbad
Ref. 10/11-R	Freitag, 12. – Samstag, 13. Februar	Leukerbad
14-R-1-88	Mittwoch, 2. – Montag, 7. März	Leukerbad
14-R-2-88	Dienstag, 8. – Sonntag, 13. März	Leukerbad
11-R-88	Freitag, 2. – Dienstag, 6. September (Folgekurs 10-R-88)	Leukerbad
13-R-88	Donnerstag, 8. – Dienstag, 13. Sept.	Leukerbad
15-R-1-88	Samstag, 1. – Mittwoch, 5. Oktober	Leukerbad
15-R-2-88	Freitag, 7. – Dienstag, 11. Oktober	Leukerbad



ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE MANIPULATIVE
SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR MANIPULATIVE PHYSIOTHERAPIE
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA MANIPOLATIVA

Nationaler Weiterbildungstag

Samstag, 3. Oktober 1987

Thema	Halswirbelsäule
	subjektive und objektive Untersuchung
	Behandlungsprogression
	Üben in kleinen Gruppen unter Anleitung
	Vorträge zum Thema (theoretische Seite)
Ort	Zürich
Zeit	Beginn 9.30 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr
Adressaten	Physiotherapeuten mit Grundkurs in Untersuchung und Behandlung mit passiven Bewegungen (Maitland).
Teilnehmerzahl	beschränkt
Kosten	Mitglieder SVMP gratis
	Nichtmitglieder Fr. 60.-
Anmeldeformulare	anfordern bei SVMP, Postfach 19, 1095 Lutry

Tableau de cours – FSP

Sections Suisse romande et Tessin



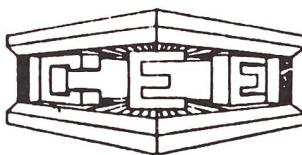
Cercle d'étude

Programme 1987

Août	16	Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax (Récapitulation)
Ce cours de récapitulation est destiné aux personnes ayant participé au stade I ou II		
Enseignant	Monsieur R. De Coninck	Président de l'Association scientifique belge de médecine orthopédique
Date	Dimanche 23 août 1987	
Lieu	Lausanne	
Horaire	08.00 – 13.00	
Tenue	Vêtements de gymnastique	Participation limitée à 20 personnes
Prix du cours	Fr. 150.-, membres FSP	Fr. 100.-
Août	17	Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax Stade III
Ce cours est destiné aux personnes ayant participé aux stades I et II		
Stade III	Rachis cervical et dorsal, hanche et récapitulation	
Enseignant	Monsieur R. de Coninck	Président de l'Association scientifique belge de médecine orthopédique
Dates	Du lundi 24 au samedi 29 août 1987	
Lieu	Lausanne	
Horaire	08.00 – 13.00	
Tenue	Vêtements de gymnastique	
Prix du cours	Participation limitée à 20 personnes	
	Fr. 500.-, membres FSP	
	Fr. 450.-	

Centre d'Etiopathie Européen Genève

– 1967/1987: 20 ans d'enseignement –



Etablissement privé d'enseignement

Le collège fondateur de l'étiopathie

enseigne la biomécanique humaine appliquée

- A la colonne vertébrale
- Au crâne
- Aux viscères
- Aux membres supérieur et inférieur

- Le concept étiopathique est fondé sur la théorie des systèmes biologiques.
- Il considère la biomécanique et la pathologie humaines sous l'angle de la logique mécaniste et structuraliste.
- L'étiopathie a pour but de restaurer manuellement l'équilibre et l'harmonie des structures de base, étant admis que structure et fonction sont interdépendantes, l'une générant l'autre, l'autre entretenant la première.

Formation complète sur 5 années à raison de 6 cycles annuels de 7 jours complets durant 4 ans et de 3 cycles de 7 jours complets pendant la dernière année.

Cycles de la session 1987/88

I. du 20 au 26 septembre 1987
II. du 22 au 28 novembre 1987
III. du 10 au 16 janvier 1988

IV. du 28 février au 5 mars 1988
V. du 17 au 23 avril 1988
VI. du 19 au 25 juin 1988

Admissions: sont admis au Centre d'Etiopathie Européen les physiothérapeutes, les kinésithérapeutes, les infirmières, ainsi que tout candidat possédant un niveau d'études supérieures avec connaissances d'anatomie et physiologie, sur étude de dossier.

Diplôme: Certificat d'études supérieures de biomécanique étiopathique.

Enseignement dispensé au Centre de Cartigny, à Cartigny, dans la campagne genevoise à 10 km de Genève. L'enseignement est donné à l'heure actuelle en langue française.

Modalités: possibilité d'**INTERNAT** sur place, forfait très étudié.

Espace et cadre de verdure harmonieux.

Ambiance et dynamique de groupe.

Matériel d'étude et d'exercice à disposition.

Méthode: enseignement intensif par des praticiens offrant la garantie de 20 ans d'expérience. Effectif numérique limité. Correction individuelle.

Laboratoire vidéo professionnel. Vidéothèque.

Frais d'enseignement: Les frais de cours s'élèvent à Fr. 650.– par cycle d'étude de 7 jours complets.

Centre étiopathie européen

Direction et Administration:
Case postale 308, 1001 Lausanne, Téléphone 021/22 13 13

Je m'intéresse à votre enseignement, dont le premier cycle aura lieu du 20 au 26 septembre 1987, et vous prie de m'envoyer tous les renseignements ainsi que la formule d'inscription à cet effet.

Nom/Prénom _____

Adresse et code postal _____

Téléphone _____

privé _____

professionnel _____

Date et signature _____



Août/Septembre 18	Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax Stade I	Enseignants	Monsieur Claude Rigal M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève Monsieur Jacques Dunand Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Cet enseignement est essentiellement pratique et porte sur les techniques diagnostiques et thérapeutiques du Dr Cyriax; anamnèse, examen clinique, massage transversal profond, manipulation.			
Ce cours comporte trois stades:			
– 1ère année: généralités, membre supérieur, rachis cervical			
– 2ème année: rachis lombaire, genou, jambe, cheville, pied			
– 3ème année: rachis cervical et dorsal, hanche et récapitulation			
Stade I		Dates	<i>Du vendredi 9 au dimanche 11 octobre 1987</i>
Généralités, membre supérieur, rachis cervical		Lieu	Lausanne
Enseignant	Monsieur R. de Coninck Président de l'Association scientifique belge de médecine orthopédique	Horaire	09.00 – 12.00 et 13.00 – 16.00
Dates	<i>Du dimanche 30 août au vendredi 4 septembre 1987</i>	Tenue	Vêtements de gymnastique
Lieu	Lausanne	Prix du cours	<i>Participation limitée à 22 personnes</i> Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–
Horaire	08.00 – 13.00		
Tenue	Vêtements de gymnastique		
	<i>Participation limitée à 20 personnes</i>		
Prix du cours	Fr. 500.–, membres FSP Fr. 450.–		
Septembre 19	Thérapie manuelle et manipulative Cours d'introduction obligatoire	Octobre 22	Méthode Sohier rachis scoliotique
Fondements généraux		Enseignant	Monsieur R. Sohier Chef kinésithérapeute Clinique de la Hestre, Belgique
Définitions: Lésions/clinique		Dates	<i>Vendredi 16 et samedi 17 octobre 1987</i>
Dossiers		Lieu	Genève
Bilans		Horaire	09.00 – 17.00 (16. 10. 1987) 09.00 – 12.00 (17. 10. 1987)
Critères des choix thérapeutiques		Tenue	Vêtements de gymnastique
Enseignants	Monsieur Claude Rigal M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève Monsieur Jacques Dunand Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève	Prix du cours	<i>Participation limitée à 22 personnes</i> Fr. 250.–, membres FSP Fr. 200.–
Date	<i>Samedi 26 septembre 1987</i>		
Lieu	Lausanne		
Horaire	09.00 – 12.00 et 13.00 – 16.00		
Tenue	Vêtements de gymnastique		
	<i>Participation limitée à 22 personnes</i>		
Prix du cours	Fr. 150.–, membres FSP Fr. 100.–		
Octobre 20	Initiation à l'informatique de gestion Stade III	Octobre 23	Méthode Sohier
Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade II		Justification fondamentale de la réharmonisation biomécanique des articulations, application aux coude, genou, cheville et révision colonne, hanche, épaule.	
Cette troisième session permet d'utiliser au mieux les ressources d'un ordinateur personnel et de résoudre des besoins spécifiques par la programmation:		Enseignant	Monsieur R. Sohier Chef kinésithérapeute Clinique de la Hestre, Belgique
– gestion du système d'exploitation MS/DOS		Dates	<i>Samedi 17 et dimanche 18 octobre 1987</i>
– logique et programmation		Lieu	Genève
Enseignant	Monsieur Marc Vasseur Ingénieur conseil en informatique	Horaire	14.00 – 17.00 (17. 10. 1987) 09.00 – 17.00 (18. 10. 1987)
Dates	<i>Vendredi 2 et samedi 3 octobre 1987</i>	Tenue	Vêtements de gymnastique
Lieu	Genève	Prix du cours	<i>Participation limitée à 22 personnes</i> Fr. 250.–, membres FSP Fr. 200.–
Horaire	09.00 – 12.00 et 14.00 – 17.00		
	<i>Participation très limitée</i>		
Prix du cours	Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–		
Octobre 21	Thérapie manuelle et manipulative colonne cervicale	Octobre 24	Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach Stade I (Cours d'introduction)
Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction:		Enseignante	Madame A. Danspeckgruber-Dettwiler Physiothérapeute enseignante Ecole de physiothérapie de Genève
– tests de mobilité		Dates	<i>Du jeudi 22 au dimanche 25 octobre 1987</i>
– pompages		Lieu	Lausanne
– tissus mous		Horaire	09.00 – 17.00
– mobilisation		Tenue	Vêtements de gymnastique
– manipulation		Prix du cours	<i>Participation limitée à 20 personnes</i> Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–
Novembre 25	Thérapie manuelle et manipulative membre supérieur		
Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction:		Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction:	
– examens articulaires/tests de mobilité			
– mobilisation/manipulation			
Enseignants	Monsieur Claude Rigal M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève Monsieur Jacques Dunand Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève		

Date	Samedi 7 novembre 1987
Lieu	Lausanne
Horaire	09.00 – 12.00 et 13.00 – 16.00
Tenue	Vêtements de gymnastique
	Participation limitée à 22 personnes
Prix du cours	Fr. 150.–, membres FSP Fr. 100.–
Novembre	26 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach Stade II (Bilans)
	Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade I
Enseignante	Madame A. Danspeckgruber-Dettwiler Physiothérapeute enseignante Ecole de physiothérapie de Genève
Dates	Du jeudi 12 au dimanche 15 novembre 1987
Lieu	Lausanne
Horaire	09.00 – 17.00
Tenue	Vêtements de gymnastique
	Participation limitée à 20 personnes
Prix du cours	Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–

Tableau de cours – général

Suisse romande et Tessin

EXPANSION SCIENTIFIQUE FRANÇAISE
SEMAINE MEDICALE DE PARIS
JOURNÉE DE MEDECINE PHYSIQUE ET DE
REEDUCATION
Secrétaire général: Docteur J. Samuel, 75 rue Sevin-Vincent
92210 Saint-Cloud

Journée de médecine physique et de rééducation

Vendredi 25 septembre 1987

- Thème central: La scoliose et la rééducation

L'évolution des techniques orthopédique et chirurgicale a entraîné celles des techniques de rééducation. Les moyens d'investigation ont également beaucoup progressés.
Les résultats des traitements appliqués à diverses catégories de scoliotiques seront abordés.

Trois films seront présentés sur ces techniques.

- Communications libres:

Elles seront regroupées comme d'habitude par centre d'intérêt avec:

- une session de rééducation en neurologie: avec en particulier la rééducation des paralysies faciales, des polyradiculonévrites, ...
- une session de rééducation consacrée au rachis,
- une session de rééducation consacrée au genou avec des considérations de biomécanique, la place d'une orthèse dynamique, le difficile problème des mobilisations sous anesthésie générale et de ses suites,
- une session de rééducation consacrée à la main: rééducation de la maladie de Dupuytren opérée, des mains traumatiques,
- une session de rééducation consacrée à la pathologie,
- enfin différents problèmes: la magnétothérapie, la rééducation du plancher pelvien, ...

Bitte Texte für Kursausschreibungen
an die Redaktion senden:

Frau Vreni Rüegg
Physiotherapieschule
Stadtspital Triemli
8063 Zürich

- Films

Outre ceux intégrés au thème central, six autres films seront présentés: sur la méthode d'Illisarov, la colonne lombaire, l'anatomie fonctionnelle de l'épaule, ...

Journée de médecine du sport

Samedi 26 septembre 1987

- Thème central: Le sport chez l'enfant et l'adolescent

occupe toute la journée et abordera de nombreux problèmes:

- cardio-vasculaires,
- métaboliques: le sport chez l'enfant diabétique,
- sensoriels et moteurs: la vision et la latéralisation,
- physiologiques: épreuve fonctionnelle, l'altitude,
- respiratoires: sport et muscoviscidose, sport et asthme,
- appareil locomoteur: les apophyses de croissance et le sport, les malformations ostéo-articulaires et le sport, les problèmes posés par la colonne vertébrale, le genou (++), le pied, l'épaule.
- divers: problèmes spécifiques posés par la pratique de certains sports chez l'enfant: tennis, équitation, sports de combat, ski. La compétition. Le sport étude. La responsabilité du médecin lors de la rédaction des certificats.

- Deux Tables Ronde:

- 1) *Prévention des accidents traumatiques chez le jeune sportif*
animée par le Dr C. Mandel (Paris)
avec comme participants: les docteurs J.N. Heuleu, R. Jolibois, G. Pennecot, J. Barthe, P. Zouani.
- 2) Sport et violence
animée par le Dr G. Audouy (Paris)
avec comme participants: les docteurs J.N. Heuleu, P. Berteau.

- Films

- séjour et entraînement d'enfants en haute altitude,
- les plicae du genou,
- le ménisque discoïde.

Le Département de l'intérieur et de la santé publique du canton de Vaud

La Direction de l'hygiène publique du canton de Berne

Il Dipartimento delle opere sociali della Repubblica e cantone Ticino

L'Office fédéral de la santé publique – l'Office fédéral de la statistique

L'Institut suisse de la santé publique et des hôpitaux

L'Institut universitaire de médecine sociale et préventive de Lausanne

L'Institut universitaire de médecine sociale et préventive de Berne

vous invitent à participer à un colloque intitulé

La santé des Suisses en l'an 2000 quelles politiques cantonales?

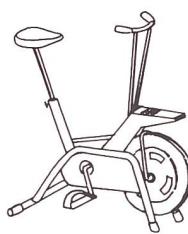
le 17 août 1987 à Lausanne

au Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV), de 10 à 17 heures

La santé des Suisses	y-a-t-il des disparités
	comment les mesurer?
	comment définir des priorités sanitaires?
	... ou la nécessité de réorienter les politiques de santé des cantons

Interviendront durant cette journée M. Le Conseiller d'Etat Philippe Pidoux, Chef du Département de l'intérieur et de la santé publique du canton de Vaud, M. le Professeur Beat Roos, Chef de l'Office fédéral de la santé publique, ainsi que des représentants des administrations sanitaires et des experts scientifiques suisses et étrangers.

Le programme détaillé de cette journée sera diffusé ultérieurement. Des renseignements peuvent être obtenus auprès du Service de la santé publique et de la planification sanitaire du canton de Vaud, Mme Decollongny, tél. 021 - 44 41 57 ou 44 41 74 ou 44 41 56.



Moderne Geräte für Therapie und Leistungsmessung

preisgünstig und mit einwandfreiem Servicedienst. TUNTURI-Pulsmessgerät 295.–, TUNTURI-Ergometer standard 789.–, elektronisch 3480.–, TUNTURI-Laufbandtrainer 1380.–.

BON GTSM 2532 Magglingen

032/23 69 03

01/461 11 30

Bitte Prospekt und Bezugsquellen-Nachweis senden

Name/Adresse: _____



Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG
Postfach 11
8702 Zollikon



Reflexzonenarbeit am Fuss nach Methode H. Marquardt

Die Ausbildung umfasst je einen 3-Tage-Einführungs- und -Fortbildungskurs.

Die Kurse sind praxisnah mit gegenseitigem Erlernen von manuellen Griffen, die den Menschen ganzheitlich erfassen, sowie bewährtes Unterrichtsmaterial mit Lehrfilm.

Teilnahmeberechtigt sind nur diejenigen, die dank ihrer Ausbildung die Erlaubnis haben, kranke Menschen zu behandeln.

Einführungs- und Fortbildungskurse vorwiegend in der Lehrstätte 2543 Lengnau.

Nähere Informationen durch: **Edgar Rihs**, Leiter der einzigen offiziellen Zweiglehrstätte in der Schweiz, Krähenbergstrasse 6, 2543 Lengnau, Tel. 065 - 52 45 15.



**Bitte
berücksichtigen Sie
beim Einkauf unsere
Inserenten**

Zur täglichen Anwendung

WELEDA

Massageöl mit Arnica

aus naturreinen pflanzlichen und ätherischen Ölen
lockert und durchwärmst die Muskulatur
förderst eine gesunde Durchblutung der Haut

Citrus-Pflegeöl

leichtflüssiges Spezialpräparat
für Masseure und Physiotherapeuten

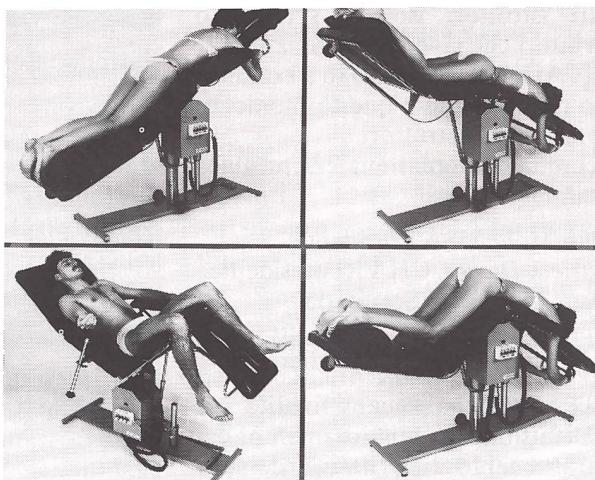
WELEDA

Qualität im Einklang mit Mensch und Natur

Verlangen Sie Muster und Preisliste
Weleda AG, Postfach, 4144 Arlesheim

Medizin-Service Stäfa

Dorfstrasse 27
CH-8712 Stäfa 01/926 3764



NEU! Die wirklich sensationelle UNIVERSAL-LIEGE MSS! Einsetzbar für jeden Bereich.

Für Liegen zu MSS! Vom einfachen Massagetisch bis zur kompletten Einrichtung.

Coupon einsenden an Medizin-Service, Dorfstr. 27, 8712 Stäfa

Absender: _____

In Kürze / En bref

Orthopädie Technik – zu sehen auf der REHA 87

Immer stärker vertreten auf der REHA 87, die vom 23. bis 27. September 1987 in Düsseldorf stattfindet, ist das Angebot orthopädischer Passteile für Orthesen und Prothesen. Neben den Produkten wird von einem führenden Hersteller orthopädischer Produkte zusätzlich auch das komplette Dienstleistungsangebot zur Planung und Einrichtung orthopädischer Werkstätten bzw. Zentren demonstriert werden.

Ergänzt wird das Angebot der Hilfsmittel-Ausstellung zur REHA 87 in Düsseldorf durch das Sportcenter und das REHA-Forum, Werkstattgespräche und begleitende Kongresse. Allen Betroffenen und Interessierten bietet sich die hervorragende Möglichkeit, an einem zentralen Ort zu aktuellen Fragen und Problemen aus allen Lebensbereichen behinderter Menschen informiert zu werden. ●

IBITAH/CH

L'unione svizzera del IBITAH (International Bobath Instructors/Tutors Association Adult Hemiplegia) è stata fondata il 14. marzo 1987 nel senso del Art. 60 del codice civile e riunisce tutti istruttori Bobath svizzeri o istruttori che lavorano in Svizzera. IBITAH, fondato nel 1986 a Londra e che riunisce fino a questo momento 65 terapisti - istruttori.

Il comitato internazionale è costituito da:

*John Mohr, USA Presidente
Patricia Davies, CH Vicepresidente
Mary Lynch, GB Segretaria
Elia Panturin, ISR Consigliere
Inge Schnell, BRD Consigliere*

IBITAH/CH ha seguenti finalità

- Diffusione e miglioramento del trattamento riabilitativo del paziente emiplegico adulto
- Stimolare l'organizzazione dei corsi riconosciuti dall'IBITAH
- Mantenere e migliorare il livello dei corsi nel senso del contenuto e della didattica
- Organizzazione dei aggiornamenti per Istruttori

In questo momento fanno parte 19 istruttori:

Arendt Karin (Lausanne), Davies Patricia M. (Bad Ragaz), Dommen

Ida (Luzern), Egger Beatrice (Rheinfelden), Frey Eva (Valens), Geissler Trudy (Schaffhausen), Gerber Michèle (Leukerbad), Jung Verena (Bruderholz), Künzle Ursula (Basel), Rutz-Lapitz Luise (Zürich), Meili Violette (Bellikon), Moning Erika (Winterthur), Muggli Rosmarie (Basel), Müller-Veronese Elisabeth (I-San Donà di Piave), Rolf Gisela (Bad Ragaz), Schläpfer Hansueli (Basel), Sprenger Margret (Basel), Wengen-Roth Verena (Bern), Wurster Renate (Bern).

I corsi di 3 settimane sono indirizzati a: medici-terapisti (della riabilitazione) ergoterapisti e vengono tenuti regolarmente a Bad Ragaz - Basilea - Bellikon - Ginevra - Leukerbad. Corsi da una settimana per infermieri (per la stessa patologia) vengono tenuti a Bad Ragaz - Bern - Luzern - St. Gallen.

Per ulteriori informazioni rivolgersi a: Michèle Gerber, presidente Rheuma- e Rehabilitationsklinik, Leukerbad (Tel. 027/62 51 11). ●

Industrienachrichten Nouvelles de l'industrie

Neuer Ortopedia-Elektro-Rollstuhl 10 UE 920

Elektro-Rollstühle für den Innenbereich müssen geringe Ausmasse haben, sich beinahe auf der Stelle drehen lassen und möglichst leise sein. Soll derselbe Rollstuhl auch im Freien benutzt werden, so benötigt er außerdem ein robustes Fahrgestell. Und schliesslich dürfen die Antriebs-Batterien den Fahrer auch auf längeren Strecken nicht im Stich lassen.

Mit solchen guten Eigenschaften ist der Elektro-Rollstuhl ORTOPTIA 10 UE 920 ausgestattet: In Innenräumen wirkt sich die kurze Bauweise günstig aus. Für das Fahren im Freien bieten die hinteren 20"-Antriebsräder und zwei 12 V/60 AH-Batterien gute Voraussetzungen. Mit voller Batterieladung kann eine Strecke von ca. 30 km zurückgelegt werden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 6 km/h.

Das Überwechseln auf eine andere Sitzgelegenheit wird erleichtert, weil die Armauflage, die dem Bediengerät gegenüberliegt, bis auf die Sitzhöhe abgesenkt werden kann.

Die Sitzeinheit ist über eine Dreipunktauflage federnd mit dem Fahrgestell verbunden. Sie



Internationales Physiotherapeuten-Sporttreffen

Patronat: Schweizerischer Physiotherapeutenverband

Wann Sonntag, den 18. Oktober 1987 (NEUES DATUM!)

Wo CH-4310 Rheinfelden

Disziplinen Volleyball, Rollstuhlhindernisrennen

Teilnehmer Mannschaften, bestehend aus 6-10 Physiotherapeuten (wobei maximal 3 Männer auf dem Spielfeld eingesetzt werden dürfen!).

Anmeldeschluss 31. Juli 1987 pro Handschrift. Spielplan und weitere Informationen werden Ihnen zu gegebener Zeit zugestellt.

Startgeld sFr. 20.- (Einzahlung gilt als Anmeldebon).

Konto: Schweiz. Bankverein, 4310 Rheinfelden

44-551,498.0 3776

Phys. Ther. Sporttreffen

c/o Herrn G. Perrot

50-775-2

Wir freuen uns, Euch beim Turnier begrüssen zu dürfen!

G. Perrot, F. Westerholt



Genauere Informationen können beim Verkehrsbüro Rheinfelden eingezogen werden.

Telefon 061/87 55 20



kann mit ORTOpor oder ERGOpor ausgestattet werden, zwei Sitzsystemen, die anatomisch geformte Polster haben, atmungsaktiv und wasserabweisend sind.

Hersteller: ORTOPEDIA GmbH,
Postfach 6409, 2300 Kiel 14

Bücher / Livres

Michael Weber, Susanne Hirsch

Krankengymnastik bei idiopathischer Skoliose

163 Abbildungen
Gustav Fischer Verlag Stuttgart New York 1986

Mit diesem Werk liegt den Physiotherapeuten ein Buch vor, das sich mit den Möglichkeiten und Grenzen der Skoliosebehandlungen überhaupt klar auseinandersetzt und auch dem unerfahrenen Therapeuten eine Hilfe bietet. Es ist in 14 Kapitel eingeteilt, wobei im 6. Kapitel zu Beginn eindeutig festgelegt wird, dass sich Behandlungsziel, folgender Behandlungsplan und Durchführung der Behandlungen auf idiopathische Skoliosen bei Kindern ab 5 Jahren und Jugendlichen mit Skoliosewinkel unterhalb 45 Grad Cobb bezieht. Es bleibe jedem Therapeuten überlassen, Behandlungselemente auf andere Altersgruppen, schwerere Skoliosen oder andere Grunderkrankungen mit Skoliosen zu übertragen. Letzteres erscheint mir wesentlich. Die ersten 3 theoretischen Kapitel beinhalten Aetiopathogenese, Präva-

lenz und Progredienz, Nomenklatur und Symptomatologie. Neuerkenntnisse und wichtige Details werden besprochen und eine Menge Hinweise gegeben, die bei der Befundaufnahme und erst recht in der Therapie memoriert werden müssen. Fragen zur Diagnostik und Beurteilung sowie zum Entstehungsmechanismus bleiben vielfach offen.

Das 4. Kapitel ist in Bedingungen der Befundaufnahme und Befundaufnahme eingeteilt. Sicht-, Tast- und Funktionsbefunde werden ausführlich beschrieben. Die Untersuchungsmethoden der Iliosacralgelenke würden den Funktionsbefund vervollständigen. Der Seitenvergleich der Muskelkraft ist klar beschrieben und durch naturgetreue Zeichnungen veranschaulicht. Das Nichtübereinstimmen der Armhaltungen Abb. 18/22 mit dem Text regt dazu an, die sinnvollere Ausgangsstellung der Arme zu überdenken. Zur Dokumentation des krankengymnastischen Befundes wurde ein Befundbogen entworfen, in dem die Beobachtungsresultate eingetragen werden. Es ist zu überlegen, ob die Reihenfolge von caudal nach cranial – gemäss Sichtbefund – dort nicht auch eingehalten werden sollte.

Im folgenden Kapitel werden Aussagen über die Konsequenzen der einzelnen Befunde gemacht, d.h. Überlegungen bezüglich Behandlungsziel, -plan, Wahl der Massnahmen und Techniken und Kontrollmöglichkeiten des Behandlungsergebnisses angestellt.

Am Beispiel einer 3bogigen Skoliose sind Korrekturtechniken in verschiedenen Ausgangsstellungen veranschaulicht und Fehlermöglichkeiten und Vorschläge zu ihrer Vermeidung aufgezeigt. Die Muskulatur wird auf Kraft – bilateral gleich hohe Widerstände bei asymmetrischer Wirkung und Ausdauer mit dem Ziel einer möglichen Symmetrie trainiert, wobei symmetrische Haltungs- und Bewegungsmuster das wesentliche Merkmal der Schulung sind. Voraussetzung ist immer das Auffinden bestehender Asymmetrien, denen nicht mit speziellen Übungen, sondern mit beliebigen Bewegungsformen begegnet wird. Die Atemtherapie wird unter bestimmten Voraussetzungen befürwortet. Im Kapitel Wirbelsäulensyndrome bei der Skoliose stehen die Massnahmen zur Behandlung des Schmerzes im Vordergrund.

Probleme und Ansichten über Orthesen bei Jugendlichen und Kindern, selbständiges Üben zu Hause, Motivation und sportliche Betätigung werden aufgeführt und das Für und Wider abgehandelt.

Ca. 60 Seiten beinhalten – dokumentiert mit vielen Fotos – Beispiele zur Durchführung der krankengymnastischen Behandlung an 4 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 7 und 15 Jahren. Die Übungsbeispiele mit und ohne Korsett stellen immer die aktive Korrektur und Stabilisation des Rumpfes in den Vordergrund der Behandlungen.

Ein geschichtlicher Rückblick rundet das Buch im letzten Kapitel ab. Die historisch erklärbare Fixierung auf das krankengymnastische Behandlungsziel, eine Skoliose korrigieren zu können, muss heute verlassen werden und einer befunderorientierten Behandlung Platz geben. Die Aufgaben der Skoliosengymnastik werden somit in 7 Punkten festgelegt und begrenzt.

Eventuell wäre die bewährte Ringbuchgestaltung des Gustav Fischer Verlags für dieses als Arbeitsbuch konzipierte wertvolle Werk praktisch.

R. Klinkmann

Neuerscheinungen:

Die geheimnisvolle psychosomatische Erkrankung und wie Judith Morant wieder gesund wurde

Von Gino Gschwend, Profil-Verlag München, 1987, 80 Seiten, ca. Fr. 10.-

«Es war die Hölle. Kaum eingeschlafen, erwachte Judith Morant an einem Herstrasen, dass sie sich nicht zu bewegen wagte. Und dann ging erst noch die Luft aus. . .»

So beginnt das obige Büchlein, geschrieben für Patienten, die ebenso an psychosomatischen Störungen leiden wie Judith Morant auch. Ziel des Büchleins ist es, den psychosomatischen Patienten anhand der Behandlung von Judith Morant eine konkrete Anleitung zu autogenem Training, zu positivem Tagträumen und zur Kunsttherapie zu geben.

Aufgezeigt werden auch die Hintergründe der Störungen, so dass das Büchlein im Interesse einer Bibliotherapie zur Ergänzung aller anderen Therapiemöglichkeiten den Patienten nur empfohlen werden kann.

Dr. med. Gino Gschwend, FMH Neurologie
Haldenstrasse 11, 6006 Luzern



Die Schulter

Sammlung aller Referate Nationaler Kongress 1980

Die ausführlichen anatomischen, pathologischen und therapeutischen Ausführungen erlauben es, sich in die vielseitige Problematik des Schultergelenkes einzuarbeiten. Durch die Vielzahl der Referenten wird das Thema von den verschiedensten Fachrichtungen vorgestellt und behandelt.

Die 108 Seiten umfassende, ausführliche Dokumentation ist beim Zentralsekretariat erhältlich.

Anschrift: SPV
Zentralsekretariat
Postfach 516
8027 Zürich

Der Preis der Broschüre beläuft sich inklusive Versandspesen auf Fr. 20.—.

Inhaltsverzeichnis

DIE SCHULTER

Topographie und Funktion des Schultergürtels
St. Kubik

Die Periarthropathia humeroscapularis (PHS-Syndrom)
F.J. Wagenhäuser

Die Beobachtungskriterien der Schultergelenksbewegungen
S. Klein-Vogelbach

Neurologische Störungen in der Schultergelenksregion
R. Wüthrich

Manuelle Therapie des Schultergürtels
Th. Tritschler

Die widerlagernde Mobilisation des Schultergelenkes
S. Klein-Vogelbach

Die krankengymnastische Behandlung der Periarthropathia humero-scapularis
B. Fischer-Vedova

Der Einfluss des statisch bedingten Cervikal syndromes auf das Schultergelenk
U. Künzle

Die Schulter – ein psychosomatischer Beitrag
A. Weintraub

Funktionelle Zusammenhänge zwischen Grifftechnik und Schulterfunktion des Therapeuten
V.M. Jung

Die geburtstraumatische Plexusparese beim Kind
L. Jani/A. v. Hochstetter

Zur Physiotherapie bei der geburtstraumatischen Plexusparese im Säuglingsalter
H. Benz

Operative und konservative Behandlung von Schulterverletzungen
A. Gächter

Die operative Behandlung der sogenannten Periarthritis humero-scapularis
E. Morscher

Die Bedeutung von Ausweichbewegungen für die funktionelle Behandlung subcapitaler Humerusfrakturen
O. Bronner

Sportverletzungen und Sportschäden im Schulterbereich
B. Segesser

Der Schulterschmerz des Hemiplegikers
F. Huber

Physiotherapeutische Massnahmen im Umgang mit der Problematik der hemiplegischen Schulter
P.M. Davies

Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

Adetswil:	- Physiotherapeut(in). Heipädagogisches Institut St. Michael. (Inserat Seite 34)	- Physiotherapeutin. Privatpraxis Dr. med. Jürg Peyer. (Inserat Seite 36)
Aesch BL:	- Physiotherapeut(in) als Stellvertreter(in). Physikalische Therapie M. Stöcklin. (Inserat Seite 34)	- dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 35)
Arth:	- dipl. Physiotherapeutin für Teilzeit (50–100%). Physiotherapie Rigi. (Inserat Seite 36)	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Ph. Zinniker. (Inserat Seite 32)
Baden:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Rolf Leuenberger. (Inserat Seite 35)	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Franziska Flury. (Inserat Seite 39)
Basel:	- Gesellschafter(in). Physiotherapie Mägi Planzer, Daniela Baumann. (Inserat Seite 30)	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Helmut Thölke. (Inserat Seite 39)
	- dipl. Physiotherapeutin. Allgemeinpraxis Dr. med. M. Keller. (Inserat Seite 40)	- dipl. Physiotherapeut(in). Mittelländisches Pflegeheim. (Inserat Seite 27)
	- dipl. Physiotherapeut(in), Schweizerdiplom. Physiotherapie Frau S. Söderlund. (Inserat Seite 28)	- dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie H. und U. Zeller. (Inserat Seite 38)
Bellikon:	- Physiotherapeut(in). SUVA Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 26)	- Physiotherapeut(in). Physiotherapie Christine Bernardi-Schlatter. (Inserat Seite 31)
Bellinzona:	- un/una fisioterapista. Fisioterapia Nasetto. (Vede pag. 36)	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Corinne Wigger-Reinhard. (Inserat Seite 35)
Bern:	- dipl. Physiotherapeut(in). Schulungs- und Wohnheim Rossfeld. (Inserat Seite 37)	- un/une physiothérapeute. Home-Atelier «Pierre-A-Voir». (Voir page 39)
	- Physiotherapeut(in). Praxis Dr. M. Iselin. (Inserat Seite 33)	- Physiotherapeut(in). Spital Limmattal, Krankenheim. (Inserat Seite 36)
Bienne/Biel:	- dipl. Physiotherapeut(in). Privatklinik Linde. (Inserat Seite 34)	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Solbad. (Inserat Seite 30)
Bruderholz:	- Physiotherapeut(in) mit Bobath-Ausbildung für Kinder. Kantonsspital. (Inserat Seite 32)	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapiepraxis Rob. Christen. (Inserat Seite 32)
Bülach:	- Physiotherapeutin. (Pensum 80%). Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 33)	- une physiothérapeute. Hôpital de la Vallée de Joux. (Voir page 29)
Burgdorf:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie F. Szanto. (Inserat Seite 30)	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Spiez, Frau Annette Buschmann + Peter Zimmermann. (Inserat Seite 34)
La Chaux-de-Fonds:	- physiothérapeute. Hôpital. (Voir page 27)	- Chef-Physiotherapeut(in), (evtl. Teilzeitbeschäftigung ca. 80%). Kantonsspital. (Inserat Seite 27)
Chur:	- leitende(r) dipl. Physiotherapeut(in). Kreuzspital. (Inserat Seite 28)	- Physiotherapeutin mit Schweizerdiplom. Arbeitspensum 60–80%. Physiotherapie Ch. Knittel. (Inserat Seite 40)
* Clavadel-Davos:	- dipl. Physiotherapeut(in). Zürcher Hochgebirgsklinik. (Inserat Seite 38)	- Physiotherapeut(in). Gemeinschaftspraxis Dres. O. und M. Ospelt. (Inserat Seite 28)
Davos Platz:	- Physiotherapeut(in)/Krankengymnast(in). Alpine Kinderklinik Pro Juventute. (Inserat Seite 33)	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Sabina Furter. (Inserat Seite 36)
	- dipl. Physiotherapeut(in). Klinik für Dermatologie und Allergie. (Inserat Seite 35)	- dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 35)
Dielsdorf:	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Alexandra Masner. (Inserat Seite 38)	- physiothérapeute à 50%. Foyer des Paralysés. (Voir page 31)
Emmenbrücke:	- dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie J. Beglinger-Hofmans. (Inserat Seite 39)	- Physiotherapeut(in). Zürcher Höhenklinik. (Inserat Seite 32)
Flawil:	- dipl. Physiotherapeutin. Spital. (Inserat Seite 36)	- dipl. Physiotherapeutin mit anerkanntem Schweizerdiplom. Physiotherapie E. Läser. (Inserat Seite 39)
Grabs:	- dipl. Physiotherapeut(in). Kantonales Spital. (Inserat Seite 28)	- Physiotherapeutin als Teilzeitangestellte (40–50%). Beratungs- und Behandlungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen. (Inserat Seite 37)
Grenchen:	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie-Praxis Gabi Reiter. (Inserat Seite 39)	- dipl. Physiotherapeutin. Spital. (Inserat Seite 39)
Gümligen:	- Physiotherapeut(in). Teilpensum. Heipädagogische Sonderschule der Nathalie-Stiftung. (Inserat Seite 38)	- dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Monika Klaus. (Inserat Seite 26)
Horw:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Melchior Ryser. (Inserat Seite 30)	- Physiotherapeut(in). Stiftung Friedheim. (Inserat Seite 28)
Illanz:	- dipl. Physiotherapeut(in), Teilzeit. Regionalspital. (Inserat Seite 30)	- Physiotherapeut(in) in private Physiotherapie. (Inserat Seite 30)
Lengwil:	- Physiotherapeut(in). Ekkharthof. (Inserat Seite 29)	- dipl. Physiotherapeutin. Therapie Ursula Berger. (Inserat Seite 38)
Locarno:	- Fisioterapista diplomato. Clinica S.ta Chiara. (Inserat Seite 32)	- Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. M. Büttler. (Inserat Seite 38)
	- dipl. Physiotherapeut(in). Institut für Physiotherapie Moni Engeler-Diriwächter, Fisiocentro. (Ins. Seite 39)	- 1–2 dipl. Physiotherapeutinnen (Schweizerin). Physiotherapie. (Inserat Seite 38)
	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie. (Inserat Seite 34)	- dipl. Physiotherapeuten(innen). Brühlgut-Stiftung für Behinderte. (Inserat Seite 29)
Luzern:	- dipl. Physiotherapeutin. Spitalärztlich-rheumatologische Praxis Dr. med. Ph. Buchmann. (Ins. Seite 34)	- dipl. Physiotherapeut(in). Krankenheim Adlergarten. (Inserat Seite 34)
	- dipl. Physiotherapeut(in) für Teilzeitarbeit ca. 50–100%. Physiotherapie Urs Hodel. (Inserat S. 30)	

- Yverdon-les-Bains: – un(e) physiothérapeute diplômé(e). Centre thermal. (Voir page 32)
 Zofingen: – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 37)
 Zollikerberg: – Physiotherapeutin. Spital Neumünster. (Inserat Seite 31)
 Zug: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Glanzmann. (Inserat Seite 34)
 – dipl. Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 31)
 – dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie Pascal Coste. (Inserat Seite 36)
 – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie L. Edelmann. (Inserat Seite 39)
 Zürich: – Physiotherapeut(in) als Stellvertreter(in) vom 1.9. – 30.10.87. Physikalische Therapie S. Leuzinger. (Inserat Seite 32)
 – Physiotherapeut(in). Schweiz. Pflegerinnenschule. (Inserat Seite 28)
 – dipl. Physiotherapeut(in). Institut für physikalische Therapie S. Schultheiss. (Inserat Seite 38)
 – dipl. Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. P. Regli. (Inserat Seite 35)

Chiffre-Inserate:

- P 1872 – homme pour s'occuper d'un Monsieur de 65 ans. (Voir page 33)
 P 1295 – dipl. Physiotherapeut(in), Nichtraucher! Therapie mit Schwerpunkt auf Sportrehabilitation. (Inserat Seite 39)
 P 1421 – Physiothérapeute. Station touristique du Valais central. (Voir page 38)

Stellengesuche / Demandes d'emplois

- 1904 – dipl. Physiotherapeutin (Deutsche), 26j., bisher in der Schweiz gearbeitet, sucht Stelle in der Westschweiz. (Inserat Seite 26)
 P 1907 – Masseur (2 1/2j. deutsche Ausbildung) sucht Stelle ab 1.1.88. (Inserat Seite 26)
 P 1908 – Physiotherapeutin übernimmt Urlaubs-Vertretung von Mitte Juli bis Mitte September. (Inserat Seite 26)
 1909 – physiothérapeute, Belge, 22 ans, cherche emploi à plein temps. (Voir page 26)

Jeune fille, Belge, 22 ans, **physiothérapeute**, francophone, cherche emploi à temps plein dans institution publique.

Offres à

**Chalon Odon, la prenellaie 4, 6900 St-Hubert
Belgique**

(1909)

Ganzheitlich orientierter

Masseur (2 1/2j. deutsche Ausbildung)

sucht ab 1.1.88 im Raum Bern, Biel oder Zürich Zusammenarbeit mit ähnlich gesinntem Arzt/Ärztin oder selbständigen Physiotherapeuten(in).

Offerten erbeten unter **Chiffre P 1907** an «**Physiotherapeut**», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

Ich übernehme **Urlaubs-Vertretung** von Mitte Juli bis Ende September. Ich bin seit 16 Jahren im Beruf, vorwiegend Spitäler und Praxen. Raum Zürich.

Offerten erbeten unter **Chiffre P 1908** an «**Physiotherapeut**», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

Dipl. Physiotherapeutin (Deutsche), 26j.,

bisher in der Schweiz gearbeitet, sucht neuen Wirkungskreis in Spital oder Praxis in der Westschweiz. Bevorzugt Lausanne und Umgebung. Eintritt könnte sofort erfolgen.

Julia Nitzsche, Neuenweg 37, D-5632 Wermelskirchen 3, Tel. 02196-80246

(1904)

Inseratenschluss für die August-Ausgabe Nr. 8/87:

Stelleninserate: 11. August 1987, 9 Uhr

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis. Kenntnis in Manueller Therapie erwünscht. Teilzeit möglich. 5 Wochen Ferien.

Monika Klaus, Steinachstr. 3, 8570 Weinfelden

Tel. 072 - 22 59 20 (bis abends 19.00 Uhr)

(1277)



SCHWEIZERISCHE
UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT
Rehabilitationsklinik Bellikon

5454 Bellikon ☎ 056 96 01 41

Für unsere Neurorehabilitation suchen wir

Physiotherapeuten(in)

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten voll eingesetzt werden können.

Innerhalb unserer Klinik bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung, die in Zusammenarbeit mit Bobath-Instruktorin, Ärzten, Ergotherapeuten, Orthopäden, Psychologen und der Abteilung «berufliche Rehabilitation» durchgeführt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser Chefphysiotherapeut, Herr Saurer. Für Ihre schriftliche Bewerbung verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen bei

**SUVA Rehabilitationsklinik
Personaldienst, 5454 Bellikon**

(1127)



L'Hôpital de la Chaux-de-Fonds

met au concours un poste de

physiothérapeute

Date d'entrée:

immédiate ou à convenir

Postulations:

Les offres de services manuscrites doivent être adressées au **Chef du Personnel de l'Hôpital, Chasseral 20, 2300 La Chaux-de-Fonds, tél. 039 - 21 11 91, interne 406.**

Renseignements:

Des informations peuvent être sollicitées auprès de **M. Deforge, physiothérapeute-chef, tél. 039 - 21 11 91, interne 369.**

(1630)



Dieses gemütliche, ehemalige Bauernhaus gehört zu unserem Pflegeheim und wird demnächst zu einem Heimzentrum ausgebaut werden. Im ersten Stock dieses Gebäudes planen wir eine umfassende Physiotherapie mit direktem Anschluss an das **heimeigene Hallenbad**.

Zum **Aufbau** und Betrieb dieser Physiotherapie suchen wir nach Übereinkunft einen(e)

dipl. Physiotherapeuten(in)

der (die) uns eventuell bereits in der Einrichtungsphase unterstützen könnte. Unsere Physiotherapie ist einerseits für die Versorgung unserer Heimbewohner gedacht (Geriatrie sowie psychisch und geistig behinderte Erwachsene). Andererseits soll sie der ganzen Region als **Ambulatorium** für vorwiegend chirurgisch-orthopädische Patienten dienen.

Unser(e) zukünftige(r) Physiotherapeut(in) wird eng mit dem ärztlichen Dienst sowie mit dem Pflege- und Betreuungspersonal zusammenarbeiten. Bei Bedarf ist auch ein späterer personeller Ausbau der Physiotherapie möglich.

Nebst einer anerkannten Grundausbildung erwarten wir von unserem zukünftigen Mitarbeiter einige Berufserfahrung sowie wenn möglich absolvierten Bobath-Kurs und Praxis in Manueller Therapie.

Wenn Sie sich von dieser selbständigen und gestaltungsfähigen Existenz angeprochen fühlen und Sie einen Arbeitsplatz in einer reizvollen, ländlichen Umgebung schätzen, dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung. Wir möchten Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch nähere Einzelheiten bekanntgeben.



Mittelländisches Pflegeheim
3132 Riggisberg
Tel. 031 - 80 02 74 (Hr. E. Frey)

(1898)



Die Physiotherapie des chir. Spitaldepartements betreut stationäre und ambulante Patienten der chirurgischen Kliniken (allg. Chirurgie, Orthopädie, Urologie) und die Abteilung für chir. Intensivbehandlung; gleichzeitig ist sie eine Ausbildungsstation der Schule für Physiotherapie in Schaffhausen. Da die jetzige Stelleninhaberin nach langjähriger Tätigkeit eine andere Aufgabe übernimmt, suchen wir auf 1. September 1987 oder nach Vereinbarung eine(n)

Chef-Physiotherapeutin(en)

(evtl. Teilzeitbeschäftigung ca. 80%)

Unsere chir. Physiotherapie umfasst zurzeit 11 dipl. Physiotherapeutinnen, eine Bademeisterin und eine Halbtagssekretärin; dazu kommen 5 Schüler, die vom Praktikumsleiter betreut werden.

Die Aufgabe verlangt eine beruflich erfahrene und aufgeschlossene Physiotherapeutin mit organisatorischen Fähigkeiten und Sinn für zeitgemäße Personalführung; eine ergänzende Berufs- oder Kaderausbildung wird von uns unterstützt.

Wir offerieren Ihnen eine sehr selbständige, beruflich ansprechende und Entwicklungsfähige Stelle mit guter Besoldung.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an die jetzige Cheftherapeutin, **Frau B. Lamb** oder an den **Personalchef**. Wir senden Ihnen auch gerne Informationsunterlagen über das Spital und zum Anstellungsverhältnis.

Personalabteilung des Kantonsspitals
9007 St. Gallen, Tel. 071 - 26 11 11

P 33-005 112

(1299)



Wir suchen mit Eintritt nach Übereinkunft eine(n)

leitende(n) dipl. Physiotherapeutin(en)

Diese Stelle beinhaltet sowohl die Führung eines kleinen Teams als auch die eigentliche physiotherapeutische Tätigkeit: Präoperative Vorbereitung und Nachbehandlung chirurgischer und medizinischer Patienten (stationär und ambulant). Anstellungsbedingungen gemäss Reglement des Verbandes Bündnerischer Spitäler.

Anfragen und Bewerbung richten Sie bitte an:

**Sr. Maria Hollenstein, Oberin
Kreuzspital, 7000 Chur
Tel. 081 - 21 51 35**

(1902)



In unser Akutspital suchen wir per 1. Oktober oder nach Übereinkunft

Physiotherapeuten(in)

Das Spital verfügt über 200 Betten (Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe und Tagesklinik).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Auskünfte erteilt Herr J. Andreska.

**Schweizerische Pflegerinnenschule
Schwesternschule und Spital, Zürich
Personaldienst
Carmenstr. 40, Postfach
8030 Zürich
Tel. 01 - 258 61 11**

(1529)

Gesucht in Physiotherapie im Zentrum von Basel per Sept. 87 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

(Schweizerdiplom) Teilzeitarbeit 50% oder mehr

Erfahrungen in Orthopädie/Chirurgie und Kenntnisse in Manueller Therapie und/oder FBL erwünscht.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Frau S. Söderlund

**Rümelinbachweg 3, 4054 Basel
Tel. 061 - 22 33 35 P: 22 99 57**

(1661)

Gemeinschaftspraxis von 2 Ärzten für Allg. Medizin sucht zur Ergänzung des therapeutischen Teams engagierte(n) und erfahrene(n)

Physiotherapeutin(en)

Wir stellen uns vor, dass Sie sich fortbilden möchten und eine Atmosphäre schätzen, welche selbständiges und konstruktives Arbeiten ermöglicht. Wünschenswert wäre eine Zusatzausbildung in Manueller Therapie.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich bitte an:

**Gemeinschaftspraxis Dres. O. u. M. Ospelt
Gemeindezentrum, 9495 Triesen, Liechtenstein
Tel. 075 - 2 52 51**

(1581)

Die Stiftung Friedheim Weinfelden

**Sonderschule und Pflegestation
für Geistig- und mehrfach Behinderte,**

sucht einen(e)

Physiotherapeuten(in)

vorzugsweise mit Bobath-Ausbildung.

Eintritt nach Übereinkunft. Bewerbungen sind zu richten an:

**Fritz Odermatt, Heimleiter
Stiftung Friedheim, 8570 Weinfelden
Tel. 072 - 22 11 15**

(1395)



In unser kleines Team suchen wir ab 1. Oktober 1987 eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten, vorwiegend auf den Gebieten Chirurgie und Medizin.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sollberger (int. 447).

Bewerbungen sind zu richten an:

**Kantonales Spital Grabs, Verwaltung
9472 Grabs, Tel. 085 - 7 01 11**

(1617)

Ekkarthof

Heim für seelenpflegebedürftige
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

sucht

Physiotherapeuten(in)

Eine Ausbildung in Bobath-Therapie ist erwünscht. Sie sind für die physiotherapeutische Betreuung mit dem Heimarzt zusammen verantwortlich und arbeiten eng mit Therapeuten von künstlerischer Richtung zusammen.

Wir arbeiten auf anthroposophischer Grundlage und erwarten von Ihnen die Bereitschaft, sich mit der anthroposophischen Heilpädagogik auseinanderzusetzen.

Bewerbungen an die **Heimleitung, z.H. des Heimarztes, Dr. Chr. Wirz, Ekkarthof 8574 Lengwil TG**

(1319)



Hôpital de la Vallée de Joux
1347 Le Sentier

Nous cherchons, pour septembre ou octobre 1987

un(e) physiothérapeute

Travail varié et indépendant, auprès de nos patients hospitalisés et ambulatoires.

PROMOTION: Le poste de responsable de notre service sera à repourvoir d'ici l'été ou l'automne 1988. Si la personne engagée manifeste de l'intérêt pour tout ce qui touche à la gestion et l'organisation d'un tel service, elle pourra faire acte de candidature.

Nous attendons votre offre écrite et complétée des annexes habituelles à:

Hôpital de demi-zone de la Vallée de Joux,
Direction, 1347 Le Sentier
tél. 021 - 85 44 11

(1229)

Brühlgut-Stiftung
für Behinderte
Regionen Winterthur und Frauenfeld



An unsere
Behandlungsstellen für cerebrale Bewegungsstörungen
in Winterthur und Frauenfeld (Schweiz)
Ärztliche Leitung: Herr Dr. med. André Frank,
Pädiatrie FMH/Rehabilitation, Winterthur

suchen wir sehr dringend

dipl. Physiotherapeuten (innen)

mit Erfahrung zur Behandlung von Hemiplegie und Cerebralparese und Haltungsturnen (Bobath-Ausbildung vorteilhaft, aber nicht Bedingung).

Teilzeitstellen für je 40 Arbeitswochen à 20–25 Std. pro Woche, je an die Therapiestellen Winterthur und Frauenfeld. – Auf Wunsch Vollstelle für 42,5 Std. pro Woche mit Tätigkeit in Winterthur und Frauenfeld.

Schwerpunkt: Physiotherapeutische Behandlung von grösseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere aus unserem Behinderten-Wohnheim und unseren Behinderten-Werkstätten Winterthur und unserer Schule für cerebral gelähmte Kinder in Frauenfeld.

Wir haben eine interessante Tätigkeit in einem Team von Physio- und Ergotherapeuten anzubieten und offerieren gute Anstellungsbedingungen.

Eintritt: raschmöglichst.

Offerten bitte an:

Brühlgut-Stiftung für Behinderte – Frau Doris Dubach
8401 Winterthur, Postfach 1238, Tel. 052 22 59 21

(1047)



Für unser neues 110-Betten-Akut-Spital mit Orthopädie, Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Ambulatorium, suchen wir auf den 1. Oktober 1987 einen(e)

dipl. Physiotherapeuten(in) Teilzeit

Unser Spital liegt in einer reizvollen Gegend des Bündner Oberlandes. Neben den üblichen Selbstverständlichkeiten bieten wir Wohnmöglichkeit in Ilanz, selbständiges Arbeiten und eine abwechslungsreiche Tätigkeit im kleinen Team.

Anmeldungen und Anfragen richten Sie bitte an das

**Regionalspital Surselva
Verwaltung, 7130 Ilanz
Tel. 086 - 2 01 11**

P 13-001 907

(1407)

Physiotherapie Solbad Schönbühl-Bern

Gesucht für September oder nach Übereinkunft in vielseitige, modern eingerichtete Physiotherapie-Praxis

dipl. Physiotherapeut(in)

Geboten werden:

- Sehr gutes Salär
- 40-Stunden-Woche
- 5-Tage-Woche
- 4 Wochen Ferien
- Beste Sozialeistungen
- Angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team
- Teilzeitarbeit möglich

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an

**Doris Aebi
staatl. dipl.
Physiotherapeutin
Solbad Schönbühl-Bern
3322 Schönbühl
Tel. 031 - 85 34 36**



(1566)

Kleine Physiotherapie mit vielseitigen Aufgaben in Wetzikon (ZH) sucht freundliche(n)

Physiotherapeuten(in)

Tel. 01 - 932 27 88

(1314)

Gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

mit Kenntnissen in der Manuellen Therapie. Ab Sept. 1987.

Anfragen an **Physikalische Therapie F. Szanto
Zähringerstr. 16, 3400 Burgdorf, Tel. 034 - 23 17 10**

(1263)

Auf September 1987 suchen wir in kleines Team nach **Horw** (15 Minuten vom Zentrum Luzern)

dipl. Physiotherapeutin(en)

für 60% Teilzeitarbeit.

Bist Du am Team, selbständiger Arbeit und guten Anstellungsbedingungen interessiert, so rufe doch an!

**Ryser Melchior
Schulhausstr. 1, 6048 Horw
Tel. Praxis 041 - 41 18 96
Tel. Privat 041 - 41 04 52**

(1298)

Wolltest Du Dich nicht auch schon selbständig machen?

Wir, zwei Physiotherapeutinnen, suchen per Herbst 87 in bestehende Praxis eine(n) dritte(n)

Gesellschafter(in)

Du erreichst uns unter Tel. 061 - 35 13 15

Physiotherapie Mägi Planzer, Daniela Baumann, Dornacherstr. 88, 4053 Basel

(1891)

Stadt Luzern

Wir suchen

dipl. Physiotherapeuten(in)

für Teilzeitarbeit ca. 50 – 100%

Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit.

**Physiotherapie Urs Hodel
Alpenstr. 10, 6004 Luzern
Tel. 041 - 51 28 18**

(1305)



Spital Neumünster

8125 Zollikerberg, Tel. 01 - 391 77 00

Unser Spital liegt am Stadtrand von Zürich (Richtung Forch) und hat gute Verbindungen zum Stadtzentrum.

Wir sind soeben in unsere neuen, modernen Räumlichkeiten umgezogen und suchen zur Ergänzung unseres Physiotherapeuten-Teams per sofort oder nach Vereinbarung eine

Physiotherapeutin

Wir offerieren ein vielseitiges Arbeitsgebiet (Chirurgie, Medizin, Rheumatologie, Neurologie, Behandlung von hospitalisierten und ambulanten Patienten). Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement, Personalrestaurant, Kindertagesheim.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unseren Personaldienst oder rufen Sie uns an. Unsere **Cheftherapeutin Frau C. Brunner**, ist gerne bereit, Ihnen nähere Auskunft zu erteilen.

(1118)

PHYSIOTHERAPIE

CHRISTINE BERNARDI-SCHLATTER

9400 Rorschach, Thurgauerstrasse 10, Postfach 453 · Telefon 071/41 3203

Wir suchen einen(e) leitenden(e)

Physiotherapeuten(in)

für unsere vielseitige Privatpraxis.
100% oder Teilzeit

Arbeitsgebiet:

- Neurologie
- Orthopädie
- Rheumatologie
- Unfallchirurgie

Möglichkeit der Mitwirkung in unserer regionalen Hippotherapie-Stelle.

Evtl. auch spätere Teilhaberschaft möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

(1125)

Le Foyer des Paralysés à Vevey/VD

cherche

physiothérapeute à 50%

si possible avec formation Bobath, désirant travailler auprès d'adultes handicapés physiques (IMC, myopathie, hémiplégique etc.).

Horaire libre, à répartir sur la semaine.
Date d'entrée à convenir.

Faire offre détaillée à

Mme M.-O. Thevenot
24, Avenue de la Prairie
1800 Vevey
Tél. 021 - 54 16 39

(1899)

In unserer physikalischen Abteilung werden stationäre und ambulante Patienten auf den Gebieten Traumatologie, Orthopädie, Visceralchirurgie, Gynäkologie und Innere Medizin behandelt.

Zur Ergänzung unseres Therapeuten-Teams suchen wir auf den **1. September 1987** oder nach Übereinkunft eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/-therapeuten

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, mit einem Teilzeitpensum von 80% bzw. 90% zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen einen gut eingerichteten Arbeitsplatz, ein kollegiales Team, zeitgemäße Anstellungsbedingungen und auf Wunsch ein Zimmer in unserem Personalhaus.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, laden wir Sie ein, mit unserem Personalchef, **Herrn E. Zimmermann**, telefonisch Kontakt aufzunehmen oder von unserer Personalabteilung die Bewerbungsunterlagen zu verlangen.

NB. Ausländer(innen) können leider nur mit Aufenthaltsbewilligung B oder C berücksichtigt werden.

(1005)

Kantonsspital
6300 Zug
042 2313 44 **Zug**

**ZHW**

Zürcher Höhenklinik Wald
8636 Wald
Telefon 055-936 111
Spezialklinik
für Lungenkrankheiten
Innere Medizin
und Rehabilitation

sucht auf 1. Oktober 1987 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

zur Verstärkung unseres fröhlichen Teams (bisher 4 Mitarbeiter und 3 Praktikanten der Physiotherapieschule des Universitätsspitals Zürich). Teilzeitanstellung möglich.

Die abwechslungsreiche Arbeit umfasst die Rehabilitation von Patienten aus den Gebieten der Neurologie, Chirurgie, Orthopädie, der Inneren Medizin sowie Patienten mit Lungenerkrankheiten.

Wir bieten regelmässige interne Fortbildungen und Weiterbildung in auswärtigen Kursen. Freies Wochenende.

Unsere leitende Physiotherapeutin **Barbara Nanz** ist gerne bereit, Ihnen die Therapie zu zeigen. Richten Sie Ihre Bewerbung an Herrn **Dr. med. O. Brändli, Chefarzt.**

(1512)

*Wir suchen nach Übereinkunft zur Ergänzung
unseres Teams mit einem Pensem von 50% Teilzeit,
eine/n*

Physiotherapeut/in mit Bobath-Ausbildung für Kinder

Wir sind ein modernes Akutspital (rund 550 Betten) mit Kinderklinik und bieten Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie vorzügliche Sozialleistungen. Auch stehen Ihnen unsere moderne Personalwohnsiedlung in ruhiger Lage, mit Hallenschwimmbad und Gymnastikhalle, sowie ein Kinderhort zur Verfügung.

Verlangen Sie bitte über unser Personalsekretariat den Personalanmeldebogen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Leiter Physiotherapie, Herr J. Kamber (Tel. 061/47 00 10, int. 8375), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Kantonsspital
Bruderholz**

4101 Bruderholz
Telefon 061/47 0010



Gesucht per 1. 9. 87 oder nach Vereinbarung in Privatpraxis

dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom) Arbeitspensum 90–100%

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: **Physiotherapie Ph. Zinniker, Sägegasse 19
3110 Münsingen, Tel. 031 - 92 46 42**

(1320)

Gesucht:

Physiotherapeut(in)

als Stellvertreter(in), vom 1. September bis 30. Oktober 1987 in vielseitige Privatpraxis nach Zürich.

**S. Leuzinger, physik. Therapie
Gasometerstr. 23, 8005 Zürich, Tel. 01 - 42 75 63**

(1900)

Gesucht in private Physiotherapie-Praxis in Schwyz in 2er Team

dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom)

5 Wochen Ferien, guter Lohn, interessante, selbständige Arbeit. Auch Domizilbehandlungen.

Bedingungen: – Zuverlässigkeit
– Verantwortungsbewusstsein und
– frohes Gemüt.

Tel. tagsüber Mo – Fr: **043 - 21 67 77**
abends, täglich bis 23 Uhr Tel. **043 - 21 62 52**

(1360)

**Clinica Santa Chiara
Locarno**

cerca

Fisioterapista diplomato

per trattamento di pazienti di chirurgia, ortopedia, neurochirurgia medicina, maternità. Inizio da subito. Condizioni di lavoro e retribuzione: CCL

Corrispondenza e informazioni:

**Clinica S.ta Chiara
Via St. Frascini 4, 6600 Locarno
Tel. 093 - 31 02 52**

(1440)

Le Centre thermal d'Yverdon-les-Bains

cherche pour le 1er septembre 1987 ou date à convenir un(e)

physiothérapeute diplômé(e)

Pour renseignements: contacter **M. J.-M. Veyre, Chef Physiothérapeute, tél. 024 - 21 44 56**

Les offres sont à adresser à la

**Direction du Centre thermal, Av. des Bains
1400 Yverdon-les-Bains**

(1522)



Alpine Kinderklinik
Pro Juventute Davos

In unserer Mehrzweckklinik für Kinder und Jugendliche ist sofort die Stelle einer(es)

Physiotherapeutin(en) Krankengymnastin(en)

zu besetzen. Es handelt sich um eine interessante und abwechslungsreiche Stelle in kleinem Team.

Unsere Klinik behandelt vorwiegend Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane (Asthma, Mucoviscidose).

Wir bieten zeitgemäße Anstellungsbedingungen. Unterkunft und Verpflegung im Hause sind möglich.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an

Herrn P. Binder, Verwalter
Alpine Kinderklinik, Pro Juventute
7270 Davos Platz
Tel. 083 - 3 61 31

(1030)

In ein kleines Team bestehend aus:
Arzt

Orthop. und Chir. FMH Spez. für kons. Therapie, Behandlung von Rückenleiden, Hauptgewicht a/Manuelle Medizin und Therapie

1-2 Physiotherapeut(innen)

1 Arztgehilfin

suchen wir eine(n) aufgestellte(n) und engagierte(n)

Physiotherapeutin(en)

Es erwartet Sie:

- eine moderne, grosszügige Praxis, 5 Min. v. Bhf. Bern
- ein angenehmes Arbeitsklima
- zeitgem. Entlohnung u. Sozialleistungen
- Parkiermöglichkeit im Hause

Rufen Sie uns doch an:

Tel. 031 - 25 65 12
Praxis Dr. M. Iselin
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
ab 19.00 Uhr: 031 - 45 06 72

(1025)

**Pour s'occuper
d'un Monsieur de 65 ans**

recherchons pour:

Crans sur Sierre/Valais

un homme pour:

- massages et physiothérapie
- culture physique
- si possible sophrologie
- bonne pratique du ski et du golf
- permis de conduire car possibilité de déplacements en Suisse ou étranger
- nationalité Suisse ou permis C
- . possibilité de logement
- . très sérieuses références exigées

Envoyer candidatures manuscrites avec certificats et références accompagnées d'une photo récente.

Ecrire sous chiffre P 1872 au «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon



RGZ-STIFTUNG
zugunsten cerebral Gelähmter

Hottingerstrasse 30
Postfach, 8030 Zürich
Telefon 01/252 26 46

In unser kleines Team von Physio- und Ergotherapeutinnen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Physiotherapeutin

(Pensum 80%)

An unserer ambulanten Therapiestelle betreuen wir Kinder mit minimaler bis zur schwermehrfaichen Behinderung im Alter von einigen Monaten bis zu 20 Jahren.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobathausbildung
- Selbständigkeit
- Teamarbeit

Wir bieten:

flexible Arbeitszeit (in einem gewissen Rahmen)
6 Wochen Ferien
günstige Lage (beim Bahnhof)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese an:

Therapiestelle für Kinder
Frau H. Hartmann
Bahnhofstrasse 48, 8180 Bülach.
Für weitere Auskünfte: Tel. 01 - 860 29 17

(1594)



Privatklinik Linde Biel - Bienne

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie mit interner und externer Behandlungstätigkeit suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft zur Erweiterung unseres Teams

dipl. Physiotherapeuten(in)

Voraussetzungen:

- gute Fachkenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- gute Deutsch- und Französischkenntnisse
- Bobath und Kenntnisse in Manueller Therapie von Vorteil, jedoch nicht Bedingung

Auskunft erteilt Ihnen gerne **Frau Chr. Ger-net-Isensee**, Tel. 032 - 21 95 64.

Schriftliche Bewerbungen mit den nötigen Unterlagen sind zu richten an die

Verwaltung der Klinik Linde
Blumenrain 105, 2503 Biel

P 06-001 851

(1409)

Stadt Winterthur



Krankenheim Adlergarten

In unsere modern konzipierte Physiotherapie suchen wir zur Ergänzung unseres Teams, per sofort eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Das Arbeitsgebiet umfasst die Behandlung vorwiegend ambulanter Patienten auf dem Gebiet der neurologischen, rheumatologischen und chirurgischen Medizin.

Unsere Therapeutin, **Frau A. Gloor**, gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Krankenheim Adlergarten
Adlerstr. 2, 8402 Winterthur
Tel. 052 - 23 87 23

M+S 200

(1116)

Gesucht:

Physiotherapeut(in)

als Stellvertreter(in) vom 1. - 30. September 1987 in vielseitige Praxis nach Aesch BL.

M. Stöcklin, physikalische Therapie, Gartenstr. 15A
4147 Aesch BL, Tel. 061 - 78 23 23

(1503)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in moderne, vielseitige Praxis in Zug

dipl. Physiotherapeut(in)

Teilzeitarbeit.

Bewerben Sie sich bitte bei: **Physiotherapie Glanzmann, Baarstr. 57, 6300 Zug**, Tel. 042 - 21 22 56

(1470)

Gesucht in Locarno eine selbständige

dipl. Physiotherapeutin

Teilzeit möglich.

Tel. 093 - 33 84 96

(1906)

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung in der Region Zürcher Oberland

Physiotherapeuten(in)

für Einzel- und Gruppenbehandlungen mit behinderten Kindern. Bobath-Erfahrung wäre wünschenswert. Ca. zweimal wöchentlich Vor- oder Nachmittags. Bitte sich melden: **Heilpädagogisches Institut St. Michael, 8345 Adetswil/Bäretswil**, Tel. 01 - 939 19 81

(1279)

Nach Luzern gesucht in spezialärztlich-rheumatologische Praxis per sofort oder nach Vereinbarung (evtl. Teilzeit)

dipl. Physiotherapeut(in)

mit Feude an vielseitiger Tätigkeit und Sinn für gute Zusammenarbeit. Wenn möglich mit Ausbildung in Manueller Therapie.

Melden Sie sich bitte schriftlich bei:

Dr. med. Ph. Buchmann
Pilatusstrasse 17, 6003 Luzern

(1869)

Wir suchen eine

dipl. Physiotherapeutin

für ca. 50 - 70%.

Welche aufgestellte Kollegin mit Kenntnissen in Manueller Therapie hätte Lust?

Physiotherapie Spiez
Annette Buschmann
Peter Zimmermann
Oberlandstr. 6, 3700 Spiez
Tel. 033 - 54 58 00

(1813)

Bezirksspital 3280 Meyriez/Murten

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Unverbindliche Auskunft erteilt Ihnen gerne **Chefarzt Dr. Weber oder Verwaltungsdirektor H. Schmid.**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den **Verwaltungsdirektor des Bezirksspitals, 3280 Meyriez/Murten, Tel. 037 - 72 11 11**

(1803)

Baden

Zur Ergänzung unseres Teams suche ich einen(e)

dipl. Physiotherapeuten(in)

in grosszügig eingerichtetes Institut für Physikalische Therapie mit angeschlossenem Trainings- und Fitnesscenter, mit Schwerpunkt Manuelle Therapie und Sportmedizin. Teilzeitpensum evtl. möglich.

Bewerbungen bitte an:

Rolf Leuenberger, dipl. Physiotherapeut
Zürcherstr. 25, 5400 Baden

(1183)

Zürich-Oerlikon

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Rheumatologische Praxis. Evtl. Teilzeit. Vielseitige, interessante, selbständige Arbeit.

Dr. med. P. Regli FMH
Innere Medizin, speziell Rheumatologie
Schaffhauserstr. 373, 8050 Zürich
Tel. 01 - 311 75 06 oder
Tel. 01 - 940 14 60 abends

(1905)

In unsere vielseitige Praxis in Sarnen (Nähe Luzern) suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

(Teilzeitarbeit möglich).

Wir sind ein junges Team und legen Wert auf eine(n) kontaktfreudige(n) Mitarbeiter(in).

Wer hätte Lust, ab Mitte August oder nach Vereinbarung mit uns zusammenzuarbeiten?

Corinne Wigger-Reinhard, Physiotherapie
Lindenstr. 15, 6060 Sarnen
Tel. 041 - 66 11 45, ab 19.00 Uhr 66 78 63

(1873)

Davos

Klinik für Dermatologie und Allergie, Davos

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf den 1. September oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeuten(in)

Wir bieten abwechslungsreiche Arbeit mit stationären Patienten unserer Klinik. Außerdem: günstige Arbeitszeit, gute Anstellungsbedingungen und das vielseitige Sport- und Erholungsangebot von Davos.

Anfragen und Bewerbungen bitte an:

Klinik für Dermatologie und Allergie Davos, Verwaltung
Tobelmühlestr. 2, 7270 Davos Platz
Tel. 083 - 2 11 41

ofa 132 139 262

(1676)

SPITAL USTER

In unserer Physikalischen Therapie wird auf 1. September 1987 oder nach Vereinbarung die Stelle einer/eines

dipl. Physiotherapeutin(en)

frei.

Ideal für uns ist:

- einige Berufserfahrung
- Freude an einer weitgehend selbständigen und fachlich anspruchsvollen Tätigkeit

Wir bieten:

- Aufnahme in ein junges initiatives Team
- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Schwerpunktspital mit orthopädischen, medizinischen, chirurgischen und gynäkologischen Kliniken sowie mit abwechslungsreichem Ambulatorium
- interne und externe Ausbildungsmöglichkeiten
- Wohngelegenheit in Personalhaus

Wenn Sie Interesse an verantwortungsvoller Mitarbeit haben, rufen Sie uns an. Frau C. De St. Jon erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.
Tel. 01 - 944 61 61

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnis- und Diplomkopien senden Sie bitte an
Spital Uster, Personaldienst, 8610 Uster.

(1608)

ofa 135 412 128



Das Spital Flawil (nähe St. Gallen)

sucht per 1. 9. 1987 oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten:

- vielseitige und interessante Tätigkeit
- regelmässige Arbeitszeit (Fünftagewoche)
- gutes Arbeitsklima in kleinem Team
- Zimmervermietung auf Wunsch.

Wir erwarten:

- Freude an selbständigem Arbeiten
- Sinn für gute Zusammenarbeit

Bewerbungen sind an die
Spitalverwaltung Flawil
Tel. 071 - 83 22 22, zu richten

(1193)



Spital Limmattal, Krankenheim 8952 Schlieren

Für unser neues Krankenheim mit Tagesklinik und das Akutspital suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen(e)

Physiotherapeuten oder Physiotherapeutin

mit Berufserfahrung und wenn möglich Kenntnissen in der Behandlung von Hemiplegie-Patienten.

Dieses vielseitige Aufgabengebiet in Krankenheim, Tagesklinik und im ambulanten Bereich eignet sich auch für eine **Wiedereinsteigerin**. Teilzeitarbeit ist möglich.

Für zusätzliche Auskünfte steht Ihnen unser Cheftherapeut, Herr R. Provini, selbstverständlich gerne zur Verfügung (Tel. intern 8169). Bitte rufen Sie ihn an.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das

**Spital Limmattal, Personaldienst
Urdorferstr. 100, 8952 Schlieren
Tel. 01 - 733 11 11**



(1260)

Gesucht in Privatpraxis nach Zug

dipl. Physiotherapeut(in)

Eintritt nach Vereinbarung. 40-Std.-Woche. Teilzeitarbeit möglich.

**Physikalische Therapie, Pascal Coste
Untere Altstadt 34, 6300 Zug, Tel. 042 - 21 71 09**

(1010)

Gesucht nach **Uster**, 2 Gehmin. vom Bahnhof ab sofort oder nach Übereinkunft in kleines harmonisches Team eine flexible, vielseitige

dipl. Physiotherapeutin

auch Teilzeitarbeit möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Sabina Furter G: 01 - 940 00 47 P: 01 - 954 29 46

(1658)

Cerchiamo per il nostro studio ortopedico a Bellinzona un/una

fisioterapista

Offerte scritte a:

Fisioterapia Nosetto

**Dr. med. E. Frick e Dr. med. P. Brändli
Piazza Nosetto 4, 6500 Bellinzona
Per informazioni: 092 - 26 31 44**

(1736)

Luzern

Ich suche für meine Therapie

Physiotherapeutin

für September 1987 oder nach Vereinbarung. Zur Behandlung kommen die Patienten aus meiner Praxis mit dem gesamten Spektrum der operativen und nicht-operativen Orthopädie.

Interessentinnen melden sich bitte bei:

**Dr. med. Jürg Peyer
Spezialarzt FMH für Orthopädische Chirurgie
Pilatusstr. 34, 6003 Luzern
Tel. 041 - 23 88 92**

(1232)

Physiotherapie RIGI in Arth

sucht

dipl. Physiotherapeutin

für Teilzeitarbeit (50 – 100%)

**Urs Küng-Schmid
Gotthardstr. 19, 6415 Arth am See
Tel. G: 041 - 82 31 32 P: 82 22 93**

(1883)

Die **Schulungs- und Wohnheime Rossfeld in Bern** suchen für die physiotherapeutische Betreuung von verschiedenartig körperlich behinderten Jugendlichen (Berufsschülern) und Erwachsenen der Abteilungen Ausbildung und Wohnen eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Wir erwarten

Ausbildung als Physiotherapeutin, besonderes Interesse am Behindertensport

Wir bieten

Gute Arbeitsatmosphäre
7 Wochen Ferien pro Jahr, Fünftagewoche
Teilzeitarbeit bis zu max. 85% möglich
Besoldung und weitere Anstellungsbedingungen nach kantonaler Ordnung

Anstellungsdatum: August oder nach Vereinbarung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die **Direktion der Schulungs- und Wohnheime Rossfeld, Reichenbachstr. 122, 3004 Bern.**

Für alle Auskünfte wenden Sie sich bitte an **Herrn W. Albrecht, leitender Therapeut, Tel. 031 - 24 02 22**

(1018)



Bezirksspital Zofingen

Wir suchen zum baldigen Eintritt oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit in unserem Akutspital und Krankenheim mit gut ausgebauter, moderner Therapie. Behandelt werden stationäre und ambulante Patienten.

Unsere Anstellungsbedingungen sind zeitgemäß.

Für weitere Auskünfte steht Fräulein Stauffer, leit. Physiotherapeutin, jederzeit gerne zur Verfügung.

Anmeldungen sind erbeten an die

**Verwaltung des Bezirksspitals
4800 Zofingen
Tel. 062 - 50 51 51**

(1242)

Wir suchen eine Kollegin ins schöne Toggenburg!

Die Beratungs- und Behandlungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen in Wattwil kann eine

Physiotherapeutin

als Teilzeitangestellte (40–50%) einstellen.

Es wird eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team mit angenehmem Arbeitsklima geboten. Wenn möglich Erfahrung mit Kindern oder Bobathausbildung.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.
Die Entlohnung richtet sich nach der kantonalzürcherischen Besoldungsverordnung.

Telefonieren Sie uns doch einfach unter **Tel. 074 - 7 36 17**, wo Ihnen weitere gewünschte Auskünfte gegeben werden.

**Beratungs- und Behandlungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen
Wigetstr. 4, 9630 Wattwil**

(1648)



Rätisches Kantons- und Regionalspital Chur

Ab 1. 8. 1987 oder nach Vereinbarung ist bei uns die Stelle einer/eines

Physiotherapeutin(en)

neu zu besetzen.

Wir sind ein Team von 7 Therapeuten, einer Praktikantin der Physioschule Luzern und einem Therapiegehilfen. Das Spital umfasst rund 300 Betten. Wir behandeln stationäre sowie ambulante Patienten der Bereiche Chirurgie, Neurochirurgie, Orthopädie, Medizin und Pädiatrie.

Wir freuen uns auf eine(n) aufgeschlossene(n), selbständige(n) Kollegin(en).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Ch. Koch**
leitende Physiotherapeutin
Tel. 081 - 26 65 60

Schriftliche Anmeldungen mit Unterlagen sind an die **Direktion des Kantonsspitals Chur, 7000 Chur**, zu richten

(1210)



Importante station touristique du Valais central cherche

physiothérapeute

Habilité à pratiquer comme indépendant, pour gérer centre existant et le développer avec intérêt.

Participation financière souhaitée. Convientrait pour deux personnes.

Faire offre sous chiffre P 1421 au «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon.

Gesucht in Privatpraxis, Nähe Zürich, auf Herbst 1987

dipl. Physiotherapeutin

Arbeitszeit frei einteilbar, Teilzeitarbeit möglich. Kenntnisse in Manueller Therapie erwünscht. Kursbesuche auch später möglich. Selbständige Arbeit. Überdurchschnittliche Anstellungsbedingungen.

Interessenten melden sich bitte bei:

Alexandra Masner, Physiotherapie
Kronenstr. 10, 8157 Dielsdorf
Tel. 01 - 853 03 22

(1886)

Wir suchen auf Herbst 1987 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeuten(in)

(Teipensum)

mit Bobath-Ausbildung für die Behandlung von 5 bis 18jährigen mehrfachbehinderten Kindern.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

U. Klopfenstein, päd. Leiter
Heilpäd. Sonderschule der Nathalie-Stiftung
Nussbaumallee 4, 3073 Gümligen
Tel. 031 - 52 51 91

(1453)

Wir

kleines Physio-Team mit viel Sinn für individuelles Behandeln

suchen Dich

dipl. Physiotherapeutin

engagiert, freundlich, aktiv, ca. 50–80%. Erfahrung mit Bobath, Manueller Therapie und Klein-Vogelbach wäre willkommen.

Therapie Ursula Berger, Bahnhofstr. 242
8623 Wetzikon, Tel. 01 - 930 05 71

(1101)

In unser kleines Team suchen wir

dipl. Physiotherapeutin

(Pensum ca. 80%). Stellenantritt 1. Sept. 87 oder nach Übereinkunft.

Interessenten melden sich bitte: H. und U. Zeller, Alleestr. 68, 8590 Romanshorn, Tel. 071 - 63 64 88

(1575)

Auf Herbst 1987 suchen wir in Physiotherapie nach Winterthur

1-2 dipl. Physiotherapeutinnen

(Schweizerin)

Interessentinnen melden sich bitte bei Tel. 052 - 23 70 76

(1345)

Gesucht auf Herbst 87 oder nach Vereinbarung in rheumatologische Praxis nach Wil SG

Physiotherapeut(in)

Selbständiges Arbeiten, kollegiales Praxis-Team.

Interessenten melden sich bei

Dr. med. M. Büttler
St. Peterstr. 13, 9500 Wil
Tel. 073 - 22 64 11

(1315)

Gesucht ab sofort in ärztlich geleitetes Institut für Physikalische Therapie in Zürich

dipl. Physiotherapeut(in)

ganz-/halbtags.

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team.

Anfragen an Sylke Schultheiss
Dolderstrasse 14, 8032 Zürich
Tel. 01 - 252 99 96

(1474)

Zürcher Hochgebirgsklinik Clavadel-Davos

Wir suchen für unsere physikalische Therapie auf den 1. 10. 87 oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Weiterbildungsmöglichkeiten.

Auskunft erteilt gerne unser Cheftherapeut, Herr Cornelius Mächler, Tel. 083 - 2 41 85

Bewerbungen an:

Dr. med. P. Braun, Chefarzt
Zürcher Hochgebirgsklinik, 7272 Clavadel-Davos

ofa 132.141.794

(1284)



Gesucht auf Anfang Oktober in vielseitige Therapie

dipl. Physiotherapeutin

Teilarbeitzeit möglich.

Interessenten melden sich bitte bei
L. Edelmann, Gotthardstr. 27, 6300 Zug
Tel. 042 - 21 60 23

Institut für Physiotherapie in Locarno sucht ab Herbst 1987

dipl. Physiotherapeut(in)

Interessenten schreiben bitte an

Moni Engeler-Diriwächter, Fisiocentro
Via San Gottardo 23a, 6600 Locarno-Muralto

(1624)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung, an die Stadtgrenze Zürich

dipl. Physiotherapeut(in)

in kleines Team. Teilzeit möglich.

Bitte melden Sie sich bei: Franziska Flury, Physiotherapie, Rebbergstr. 39, 8102 Oberengstringen, Tel. 01 - 750 32 55

(1771)

Gesucht nach Wallisellen per 1. 9. 87 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

mit anerkanntem Schweizerdiplom. Pensum 100%.

(40 Std./Wo.) mit allen Anwendungen ausser Hydrotherapie.

Bewerbungen bitte an: Physiotherapie E. Läser, Strandstr. 1, 8304 Wallisellen, Tel. 01 - 830 54 44

(1884)

Gesucht in grössere Physiotherapie nach Olten auf Herbst 87 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin/-therapeut

Reduzierte Arbeitszeit möglich.

Sich melden bei:

Helmut Thölke
Jurastr. 17, 4600 Olten
Tel. 062 - 26 52 77 abends oder
062 - 32 77 30 tagsüber

(1475)

Gesucht auf September 87 im Raum Biel

dipl. Physiotherapeut(in)

(Nichtraucher!)

für Vertretung mit evtl. folgender Teil- bzw. Vollzeitanstellung in Therapie mit Schwerpunkt auf Sportrehabilitation.

Offerten erbieten unter Chiffre P 1295 an
«Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

La direction des Homes & Ateliers de la Fondation en faveur des handicapes mentaux engage



un/une physiothérapeute

Conditions: diplôme de physiothérapeute

Cahier des charges et traitement: se renseigner auprès de la direction

Entrée en service: 1er octobre 1987 ou date à convenir

Les offres de services avec curriculum vitae, copie de certificats, références et photo sont à adresser à M. Pierre Ancay, directeur du Home-Atelier «Pierre-A-Voir», 1907 Saxon tél. 026 - 6 34 71

(1888)

Luzern – gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

Arbeitspensum 50 – 80%

in junges, dynamisches Team in moderner Therapie.

Wir bieten: abwechslungsreiche Tätigkeit, selbständige Arbeitseinteilung, Weiterbildungskurse.

Sind Sie interessiert, so senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit kurzem Lebenslauf an:

Frau J. Beglinger-Hofmans
Physikalische Therapie
Gerliswilstr. 53, 6020 Emmenbrücke/LU
Tel. 041 - 55 15 33

(1078)

Grenchen

Gesucht ab sofort

dipl. Physiotherapeutin

mit schweizerischer Arbeitsbewilligung

für Halbtagsstelle oder nach Vereinbarung in meine kleine Physiotherapie-Praxis.

Bevorzugt Kenntnisse oder Interesse an Meridian-Massage, Autogenes Training, PI oder ähnlichen Techniken neben dem üblichen «Physiohandwerk».

Bitte telefonieren von Mo bis Fr 14.00 – 17.00 Uhr

Tel. 065 - 52 74 33, Gabi Reiter

(1874)

Spital Wattwil/SG

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

zur Behandlung der ambulanten und stationären, vorwiegend traumatologischen Patienten.

Wir bieten ein angenehmes und selbständiges Arbeitsgebiet, 5-Tage-Woche, angemessene Besoldung etc.

Bewerbungen sind zu richten an

Spital Wattwil, Verwaltung, 9630 Wattwil/SG

(1312)

In Allgemeinpraxis gesucht

dipl. Physiotherapeutin

Teilpensum, auch stundenweise. Geeignet für Hausfrau.

Dr. med. M. Keller, Grellingerstr. 41, 4052 Basel
Tel. 061 - 42 34 12

(1882)

Zur Ergänzung unseres kleinen, harmonischen Teams suche ich per sofort oder nach Übereinkunft eine qualifizierte, erfahrene

Physiotherapeutin

mit Schweizerdiplom oder Niederlassungsbewilligung
Arbeitspensum: 80%

Rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen gerne unseren Arbeitsplatz.

Physiotherapie Ch. Knittel
Postweg 2a, 5034 Suhr b. Aarau
Tel. G: 064 - 31 37 17, P: 064 - 43 33 67

(1282)

Inseratenschluss für die August-Ausgabe Nr. 8/87:

Stelleninserate: 11. August 1987, 9 Uhr

zu verkaufen – zu vermieten

Achtung, Gelegenheit.

Äusserst günstig aus Arztpraxis/Physiotherapie abzugeben: Kombinationsanlage Unterwasserstrahlmassage – Hydro-Elektrobad; Raumunterteilungssystem; präsentable Schreibtisch-Bücherwand-Kombination; Diverses.

Tel. 01 - 865 38 11 oder 01 - 911 02 25

(1901)

An ausgewiesenen

Physiotherapeuten

in der Ostschweiz, Nähe Wil, geschmackvoll eingerichtete Sauna mit Physiotherapierräumlichkeiten zu vermieten.

Für eine unverbindliche Kontaktnahme **Tel. 073 - 23 50 77**

Hr. Baldegger

ofa 128 497 151

(1852)

Aus gesundheitlichen Gründen **zu verkaufen** mitten in der Stadt St. Gallen, gut eingeführtes

Physiotherapieinstitut

mit modernst eingerichteter Sauna, 15 Behandlungsplätze, gute Verkehrslage. Günstiger Preis des Inventars bei baldiger Übernahme.

Interessenten melden sich bitte bei

TREVISIO Treuhand AG
9013 St. Gallen
Tel. 071 - 27 56 56, Hr. Leuzinger

ofa 126 192 030

(1903)



Impressum

*Verantwortliche Redaktorin:
Vreni Rüegg, Physiotherapie-
Schule, Stadtspital Triemli,
8063 Zürich*

*Rédaction de la Suisse romande:
Mireille Nirascou
Ecole de physiothérapie
2, Av. de la Sallaz, 1000 Lausanne*

*Redazione della Svizzera italiana:
Carlo Schoch, Via Pellanini 1
6500 Bellinzona*

*Medizinische Fachkommission:
Commission médicale:
Commissione medica:*

*E. Morscher, Prof. Dr. med., Basel
D. Gross, Prof. Dr. med., Zürich
F. Heinzer, Dr. med., Lausanne*

*Physiotherapeutische Fach-
kommission:
Commission technique:
Commissione tecnica:*

*Verena Jung, Basel
Pierre Faval, Genève
Michel Helfer, Lausanne*

*Redaktionsschluss:
am 20. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles:
20. du mois précédent la parution
Termine per la redazione:
il 20. del mese precedente la
pubblicazione del bollettino*

*Administration-Abonnemente:
Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
Zentralsekretariat, Postfach 516,
8027 Zürich, Tel. 01/202 49 94*

*Abonnementspreise:
Inland Fr. 80.– jährlich /
Ausland Fr. 85.– jährlich
Prix de l'abonnement:
Suisse Fr. 80.– par année /
étranger Fr. 85.– par année
Prezzi d'abbonamento:
Svizzera Fr. 80.– annui /
Estero Fr. 85.– annui*

*Postcheckkonto 80-32767-5
Schweizerischer Physiothera-
peutenverband (SPV) (Bern)
Postfach 516, 8027 Zürich*

*Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion*

*Inseratenverwaltung:
(Geschäftsinsereate, Stelleninserate)*

*HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10*

*Inseratenschluss/Délai des
annonces/Termine degli annunci:
Am 30. des Vormonats/le 30. du
mois précédent/il 30. del mese
precedente*

*Stellenanzeiger/Service d'emploi:
ca. 10. des Erscheinungsmonats/
env. le 10. du mois/ca. il 10. del mese*

*Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 870.– 1/8 Fr. 170.–
1/2 Fr. 509.– 1/16 Fr. 109.–
1/4 Fr. 290.–
Bei Wiederholung Rabatt
Rabais pour insertions répétées
Ribassi per le ripetizioni*

*Ausland-Inserate nur gegen
Vorauszahlung auf Konto
Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, Filiale Neumünster,
8032 Zürich, Nr. II13-560.212
Les annonces par l'étranger doi-
vent être payées à l'avance, sur le
compte Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, succursale Neumünster,
8032 Zürich, No. II13-560.212
Le inserzioni per l'estero devono
essere pagate prima, sul conto
Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, succursale Neumünster,
8032 Zürich, No. II13-560.212*

*Der Verband behält sich vor, nur
solche Anzeigen zu veröffentlichen,
die inhaltlich der Zielsetzung des
Verbandes entsprechen.
La F.S.P. se réserve le droit de
refuser tout article ou publicité ne
correspondant pas à l'éthique de la
profession.*

*La federazione autorizza solo la
pubblicazione di inserzioni
riguardanti la fisioterapia.*

*Druck/Impression/Pubblicazione:
Fröhlich Druck AG
Gustav Maurer-Strasse 10
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11*

Schmerzfrei und gesund sitzen mit Thergofit-Rückenmulden

Neun von zehn Menschen haben eine Lebensweise, die zu schmerzhaften Haltungsschäden führt. Zu den wichtigsten Ursachen dieses häufigen Leidens zählt die Überbelastung der Wirbelsäule durch falsches Sitzen. Anatomisch richtiger Sitzkomfort drängt sich deshalb auf. Die Rückenmulde Thergofit wurde aufgrund neuester physiotherapeutischer Erkenntnisse entwickelt. Sie verteilt das Gewicht gleichmäßig auf Gesäß- und Beinmuskulatur und entlastet die Rückenmuskulatur spürbar.



Fachleute verwenden die Rückenmulden als zusätzliche Hilfe zur medizinischen Behandlung. Thergofit-Rückenmulden können auf jede Art von Sitzflächen gelegt werden. Physiotherapeuten und Ärzte erhalten gratis eine umfangreiche Dokumentation und ein Demonstrationsmodell für das Wartezimmer bei:

THERGOfit AG

Sarganserstrasse 35
7310 Bad Ragaz

Tel. 085/9 38 38

Aufgrund der überaus grossen Nachfrage auch 1987 wieder in der Schweiz

AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel

2. 11.–6. 11. 1987

Einführungskurs in Filzbach/Kerenzerberg

Fordern Sie unsere **kostenlosen Informationen** an!

AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel für alle, die sicher, berechenbar und erfolgreich therapiieren und damit Menschen helfen wollen.

中華按摩

Internationaler Therapeutenverband
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel
Sektion Schweiz

Fritz Eichenberger, An der Burg 4,
8750 Glarus, Telefon 058/61 21 44

(0456)

Bestellschein Bon de Commande

Ich bestelle ab sofort die Zeitschrift
Je vous prie de m'envoyer la revue mensuelle



Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Die ersten 3 Hefte erhalte ich gratis
Je reçois les 3 premiers numéros gratuitement

Name/nom

Strasse/rue

PLZ und Ort

No postal et lieu

- Jahresabonnement: Schweiz Fr. 80.– jährlich
Abonnement annuel: Suisse Fr. 80.– par année
Prezzi d'abbonamento: Svizzera Fr. 80.– annui
- Ausland Fr. 85.– jährlich
Etranger Fr. 85.– par année
Estero Fr. 85.– annui

Einsenden an:
Adresser à:
Adressa a:

Zentralsekretariat SPV
Postfach 516, 8027 Zürich
Telefon 01 - 202 49 94

NEU



Das weiche «Kuschelkissen» von Onkel Fritz hat ausgedient!
Der Inhalt ist längst gebrochen und stützt nicht mehr...

Sogenannte «Spezialkissen» begeistern Onkel Fritz auch nicht,
weil dadurch der Nacken unnötig fixiert wird...

Was tut Onkel Fritz jetzt?

Er besorgt sich das neue JUSTY® Schlafkissen,
das eigens für seine Bedürfnisse massgeschneidert wurde.
Damit hilft er sich, vorzeitigen Abnutzungen vorzubeugen
und bestehenden Beschwerden günstig entgegenzuwirken.

Machen Sie es Onkel Fritz nach!
Wir schicken Ihnen gerne Unterlagen über das erste Schlafkissen
nach Mass.

JUSTY® Schlafkissen sind erhältlich im Fachhandel,
durch Ihren Arzt und Physiotherapeuten sowie direkt bei

R. BRANDENBERGER AG
(dipl. Physiotherapeuten), 8753 Mollis, Telefon 058/34 37 51

Bewegen hilft heilen.

Unverzügliche postoperative Behandlung der Gelenke durch Dauerbewegung mit dem Toronto PDB* für die unteren Extremitäten.

* Permanente Dauerbewegung

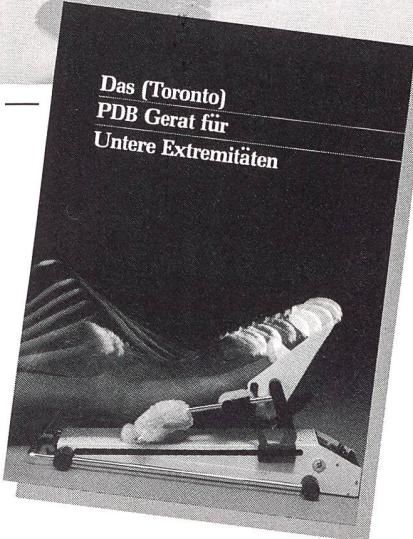
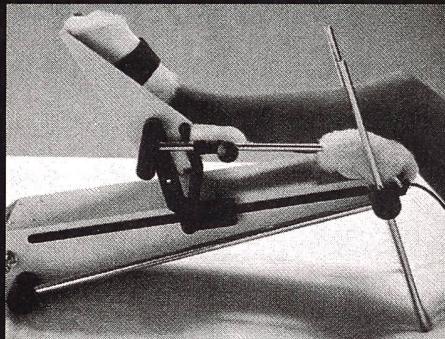
INDIKATIONEN

Osteosynthese intraartikulärer Frakturen. Osteosynthese von Frakturen der Diaphysen und Metaphysen. Kapseleröffnung und Astrolyse bei posttraumatischer Arthritis mit Bewegungseinschränkung. Synovektomie bei rheumatischer Arthritis und hämophiler Arthropathie. Arthrotomie und chirurgische Drainage bei akut septischer Arthritis. Chirurgische Lösung bei extraartikulären Kontrakturen oder Adhäsionen, z.B. Quadrizepsplastik. Osteosynthese der

Metaphyse von Tibia und Femur. Gelenksprothese. Rekonstruktionen bei Knie-Seitenband-Riss mit Semiten-dinosis-Schlinge.

KLINISCHE VORTEILE

Erhaltung grosser Bewegungsfreiheit. Vorbeugung gegen extraartikuläre Adhäsionen. Vorbeugung gegen extraartikuläre Kontrakturen. Reduktion postoperativer Schwellung und Schmerzen. Verkürzung der Hospitalisationszeit.



PDB-INFO-COUPON

Ich möchte mehr über das Toronto PDB-Gerät wissen.

- Bitte kontaktieren Sie mich unverzüglich.
- Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation.

Name _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon-Nr. _____

Blatter

REHABILITATIONSHILFEN
PHYSIKALISCHE MEDIZIN

E. Blatter + Co AG
Staubstrasse 1 8038 Zürich
Postfach 566 Tel. 01/48214 36
Telex 816 778 ekb Cables: blatterco